



10. Voorburger Journal

Championstiere HSS 2021



**Champion 1,0 rotgesäumt
Franz Liebl**



**Champion 0,1 gelbfahl
Frank Jahn**



Inhaltsverzeichnis

Thema	Seitenzahl
Vorwort Thomas Müller, 1. Vorsitzender	3
Ehrungen	4
Rückblick Runde Geburtstage 2021	6
Einladung Sommertagung 2022	8
Einladung Hauptsonderschau 2022	10
Rückblick Jubiläums-Hauptsonderschau	14
Sonderschauer 2022 und 2023	21
Erringer der großen Preise 2021	22
Ehrenmitglieder	24
Die Vorstandschaft	25
Meldebogen + Hotelanmeldung (Rückseite) HSS	in der Mitte
Berichte der Jahreshauptversammlung 2021	26
Runde Geburtstage 2022	38
Bericht Sommertagung 2021	39
Impfstoff Jungtaubenkrankheit	42
Zeichnung und Beschreibung des Standard	45
Aufnahmeantrag	46
Einzugsermächtigung	47
Mitgliederliste Stand 01.01.2022	48
Totengedenken	53

Liebe Voorburgerfreunde,



unser Jubiläumsjahr „50 Jahre SV“ liegt hinter uns und wir sind glücklich, dass unsere Jubiläumshauptsonderschau trotz aller Umstände doch noch am 22. + 23.01.22 stattfinden konnte. Es war mit 603 ausgestellten Voorburgern in 22 Farbenschlägen von 46 Ausstellern eine rundum gelungene und würdige JHSS, welche als Gedächtnisschau für unsere verstorbenen Zuchtfreunde Christian Kühne + Hans-Peter Flauaus durchgeführt wurde. Hier gilt unser Dank nochmals unserem Zuchtfreund und AL Paul Bauer und seinen Zuchtfreunden vom GZV Pfarrkirchen die uns diese schöne JHSS in ihrer Ausstellungshalle ermöglichten. Außerdem hat es mich sehr gefreut, dass persönliche Kontakte und ein reger Austausch unter uns Züchtern hierbei wieder möglich waren und nicht zu kurz kamen. Die Qualität der ausgestellten Voorburger konnte sich mit 29x Vorzüglich und 64x Hervorragend sehen lassen. Näheres zur JHSS ist im Bericht unseres Zuchtwartes Hermann Sderra nachzulesen.

Die vorliegende 10. Ausgabe des Voorburger-Journals enthält die Einladung für die kommende Sommertagung mit JHV, die Übersicht der Sonderschauen 2022/23, die aktuelle Mitgliederliste, die Meldepapiere für unsere Hauptsonderschau sowie weitere Informationen. Das Journal wurde wieder in mühevoller Arbeit und sehr viel Engagement von unserem Zuchtfreund Jürgen Brunner zusammengestellt und kostenlos gedruckt. Im Namen des Vorstandes und aller Zuchtfreunde gebührt ihm unser herzlichster Dank. Ein Dank auch allen Autoren und Fotografen für ihre Beiträge und Bilder.

Herzlich erfolgt schon heute die Einladung an alle SV-Mitglieder die Veranstaltungen im laufenden Jahr zu besuchen. Da wäre zunächst die Sommertagung am 18. + 19.06.22 bei unserem Ehrenkassierer Otto Pummer in Roßtal (Mittelfranken). Die HSS wird vom 11. – 13.11.22 bei den Zuchtfreunden des RGZV Levern (NRW) stattfinden.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Vergabe der Goldenen Taube auf unsere Voorburger anlässlich der Nationalen Bundessieger- und Lipsiaschau vom 02. – 04.12.22 in Leipzig sein.

Mit Blick auf das Zuchtjahr 2022, welches schon im vollen Gange ist, wünsche ich allen Zuchtfreunden vitale, gesunde und schöne Jungtiere, die wir dann hoffentlich auf den Schauen, besonders der Hauptsonderschau und vielleicht auch schon bei der Jungtierbesprechung anl. der Sommertagung begutachten können.

Ebenso wünsche ich allen Züchterinnen/Züchtern und ihren Familien alles Gute, bei bester Gesundheit und auch in Zukunft viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby der Zucht unserer schönen Voorburger Schildkröpper.

Thomas Müller, 1 Vorsitzender

Ehrungen anlässlich der Jubiläumshauptsonderschau am 22. + 23.01.2022 in Pfarrkirchen



Ehrungen durch den VDT

Silberne VDT-Ehrennadel:

Wolfgang Stelzer, Gerhard Wenger

Goldene VDT-Ehrennadel:

Paul Herdegen, Ludwig Kleeberger

Ehrungen durch den Sonderverein

Silberne SV-Ehrennadel:

Matthias Schmid, Franz Hötschl, Wolfgang Guntenthaler, Gerhard Wenger

Goldene SV-Ehrennadel:

Heinrich Weidhas

Meister des SV:

Michael Kutscherauer



*Ernennung von Michael Kutscherauer zum Meister des SV
durch unseren Ehrevorsitzenden Edmund Kutscherauer*



Silberne SV-
Ehrennadel: (v.l.n.r.)
1. Vors. Thomas
Müller, Franz Hötschl,
Ludwig Kleeberger,
2. Vors. Georg Müller



Silberne VDT-
Ehrennadel: (v.l.n.r.)
Sebastian Steinman,
Marina Schulz, 1.
Vors. Thomas Müller,



Verabschiedung
unseres Kassiers:
(v.l.n.r.) 2. Vors. Georg
Müller, Michael
Niedermeier, 1. Vors.
Thomas Müller

Runde Geburtstage - 400 Jahre geballtes Voorburger-Wissen -



Günter Baumgartner - 75 Jahre



Anton (Jim) Gandl - 85 Jahre

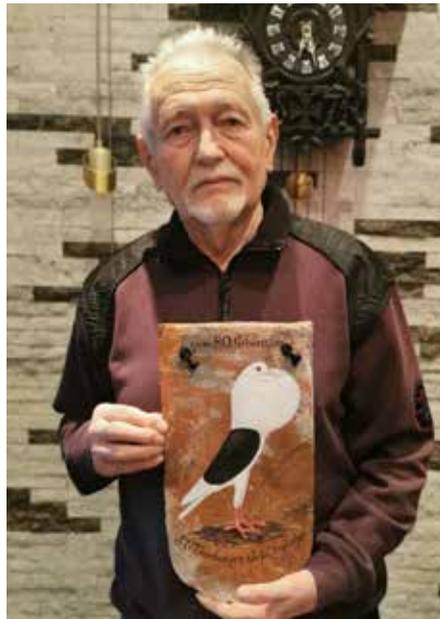


**Ehrenvorsitzender
Edmund Kutscherauer - 80 Jahre**



**Ehrenkassierer
Otto Pummer - 80 Jahre**

Theo Schneider - 80 Jahre



Einladung zur Sommertagung 2022 in Roßtal / Mittelfranken



Liebe Voorburger-Freunde!

Hiermit lade ich Euch recht herzlich zur Sommertagung am 18. und 19. Juni 2022 nach Roßtal (Mittelfranken) ein.

Tagungslokal für die Sommertagung ist das Vereinsheim des KZV Roßtal, Fürther Str. 90 in 90574 Roßtal.

Hier werden alle Sitzungen stattfinden, ebenso feiern wir hier unseren gemütlichen Züchterabend mit Musik, Unterhaltung und den entsprechenden Ehrungen und Preisvergaben am Samstagabend. Ebenfalls wird auch am Sonntag früh die Tierbesprechung hier stattfinden.

Übernachtungswünsche richtet Ihr bitte an:

Gasthof Kressenhof (Fam. Weiß), Am Dorfplatz 3, 90574 Roßtal-Oedenreuth, Tel. 09127-8882, Zimmerpreis (nur EZ möglich): EZ 35 € inkl. Frühstück oder

Hotel Regina, Ansbacher Str.28, 90513 Wintersdorf-Zirndorf, Tel. 09127-95 81 90
Zimmerpreise: EZ 59 €, DZ 89 € inkl. Frühstücksbuffet

**Reservierungen bitte selbständig und umgehend unter dem Kennwort:
„Voorburger Schildkröpfer“, tätigen.**

Bei Rückfragen bitte direkt mit mir (Telefon 09127-9954 oder Handy 0175-591 52 63) in Verbindung setzen.

Die Zuchtfreunde, die bereits schon am Freitag anreisen, treffen sich zu einem gemütlichen Beisammensein am Abend im Vereinsheim.

Für die mitgereisten Frauen wird am Samstagnachmittag ein Programm stattfinden. Dazu bitte ich die Damen sich pünktlich 13.00 Uhr, am Tagungslokal (Vereinsheim) einzufinden.

Geplant ist ein Besuch im Spielzeugmuseum.

Für die Jungtierbesprechung am Sonntagvormittag sollten zahlreiche Tiere mitgebracht werden. Bitte meldet diese jedoch vorher unter den oben genannten Telefonnummern bei mir an damit genügend Käfige vorhanden sind.

Ich freue mich auf Euren zahlreichen Besuch!

Euer Zuchtfreund Otto Pummer

PS: Den aktuell gültigen CORONA-Auflagen ist Folge zu leisten.

Sommertagung am 18. + 19. Juni 2022 in Roßtal (Mittelfranken)



Tagungsort: Vereinsheim (Zuchtanlage) des KZV Roßtal,
Fürther Str. 90, 90574 Roßtal.

Ablauf:

- Samstag, 18.06.2022**
- > 10.00 Uhr Vorstandssitzung
 - > 13.00 Uhr Preisrichter- und Zuchtausschußsitzung
 - > 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung
 - > 19 Uhr Abendessen, anschl. Züchterabend mit Ehrungen und Vergabe der großen Preise 2021

Sonntag, 19.06.2022 > 10 Uhr Tierbesprechung am Tagungsort

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung am 18.06.2022 um 15.00 Uhr

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokollverlesung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Zuchtwartes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzender (für 2 Jahre)
 - b. 1. Schriftführer
 - c. Zuchtwart
 - d. Beisitzer
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsplan für 2022
11. Sommertagung 2023 und weitere
12. Haupt- und Sonderschauen, Sonderrichter ab 2022
13. Delegierter zur VDT-Versammlung
14. 10. Ausgabe des Voorburger-Journal
15. 50 Jahre Sonderverein Rückblick
16. Goldene Taube auf Voorburger Schildkröpfer in Leipzig 2022
17. Anträge, Wünsche, Züchteraussprache

Anträge für die JHV bitte schriftlich bis 11.06.2022 an:
Thomas Müller, Waldstraße 10, 61169 Ockstadt !

Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand und der Ausrichter sehr freuen.

Wir wünschen eine gute Anreise und verbleiben mit züchterischen Grüßen

Thomas Müller, 1. Vorsitzender



Einladung und Ausstellungsordnung zur Rassegeflügelchau Levern

*Ortsschau des RGZV Levern, Clubschau des RTC Wiehengebirge
HSS der Voorburger Schildkröpfer
HSS der Amsterdamer Bärtchentümmler*

Einreihiger Aufbau !!

„Die gültigen Corona Regeln sind zu beachten“

**12. / 13. November 2022 Festhalle Levern
Schrottinghauser Str. 25**

Ausrichter: RGZV Levern

Ausstellungsleitung:

Dieter Geisemeyer, Auf dem Buchhof 18, 32351 Stemwede-Levern

Tel.: 05745 / 2298, Tischlerei-Geisemeyer@t-online.de

Gerd-Wilhelm Culemann, Hügelstr. 8, 32351 Stemwede-Levern

Tel.: 05745 / 600

Ausstellungsbestimmungen

1. Mit Einsendung des A-Bogens werden die AAB des BDRG, diese Ausstellungsordnung sowie evtl. Sonderbestimmungen anerkannt. Der ordentliche Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Streitfällen unterwerfen sich die Parteien der Ehrengerichtsordnung des BDRG.

2. Die Ausstellung umfaßt folgende Abteilungen:

	Standgeld je Nr.
I Volieren und Stämme	€ 0,00 (begrenzt)
II - V Ortsschau des RGZV Levern	
VI Clubschau des RTC Wiehengebirge	
VII HSS der Voorburger Schildkröpfer	
VIII HSS Amsterdamer Bärtchentümmler	
	€ 7,00
Kostenanteil	€ 6,00
Pflichtkatalog	€ 3,00
Eintritt frei	

Die Ausstellungsgebühren werden im Lastschriftinzugsverfahren eingezogen. Das Preisgeld wird überwiesen. Daher ist die Angabe der Bankverbindung unbedingt erforderlich.

Sachpreise werden am Sonntag von 8.00 bis 15.00 h ausgegeben. Nicht abgeholte Preise werden nicht nachgesandt.



Preise

Zu den Geldpreisen nach AAB (E = 8,-- und Z = 4,--) kommen je vollem Bewertungsauftrag zur Vergabe: **1 Levrer Band**

LVE und BVE nach Zuteilung

Hinzu werden die gestifteten Preise von Behörden, Verbände, Sondervereine, Züchtern, Ausstellern und Gönnern vergeben.

Gestiftete SE und SZ müssen dem Wert der AL-E und Z entsprechen.

Termine

Meldeschluss: Freitag 10. Oktober 2022

Einlieferung: Freitag, 11.11.2022, 15.00 –**spätestens 21.00 h**

Bewertung: Samstag, 12.11.2022

Eröffnung: Samstag, 12.11.2022, 19.00 h

durch den Bürgermeister, **mit Züchterabend !!**

Öffnungszeiten: Samstag 15.00 - 20.00 h

Sonntag 08.00 - 15.00 h (Tierausgabe)

Letzte Reklamationen: 04.12.2022 (nur schriftlich bei der AL)

Schauunterlagen/Veterinärpolizeiliche Bestimmungen

Ca. 2 Wochen vor der Schau wird der B-Bogen mit doppelter Ringkarte übersandt. Der Original-Bogen ist alleiniger Ausweis gegenüber der AL. Mit Einlieferung der Tiere ist eine Kopie der Impfbescheinigung (bei Tauben über Paramixo, bei Hühnern über NewCastle) abzugeben. Sollten weitere veterinärmedizinische Bescheinigungen erforderlich sein, so ist dies auf dem B-Bogen angegeben.

Tierverkauf

Vorbehaltlich evtl. vet.pol. Auflagen während der Öffnungszeiten.

Vom Verkaufspreis werden 15% Vermittlungsgebühr einbehalten.

Entschädigungen

Bei Abhandenkommen von Tieren durch Verschulden der AL werden € 15,-- vergütet. Sollte die Schau durch höhere Gewalt, behördliche Untersagung o.ä. nicht durchgeführt werden können, wird das eingezahlte Geld unter Abzug der nachgewiesenen Auslagen, min. jedoch 25% des Standgeldes, zurückbezahlt. Für in der Halle belassene Transportbehälter wird keine Haftung übernommen.

Datenschutzerklärung

Der Aussteller bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Meldebogen gemäß DSGVO die Speicherung und Veröffentlichung seiner Adressdaten mit Telefonnummer und der von ihm ausgestellten Tiere mit deren Bewertungen im Katalog der Ausstellung. Übermittelte E-Mail-Adressen werden nur zum direkten Kontakt mit dem Aussteller verwendet und nicht veröffentlicht. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien zur Schaudokumentation in Form von Teilnehmer- und Siegerlisten mit Ausstellernamen, Vereins- / Verbandszugehörigkeit übermittelt werden.

**Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch in
Stemwede-Levern in unserer schönen Festhalle**



Unser Verein hat langjährige Erfahrungen bei der Veranstaltung von Ausstellungen: Kreisverbands-/Bezirksverbandsschauen, etliche Hauptsonder- und Gruppenschauen waren bei uns zu aller Zufriedenheit schon zu Gast.

Rassegeflügelzuchtverein Levern



**Im Landesverband der
RGZ Westfalen-Lippe**

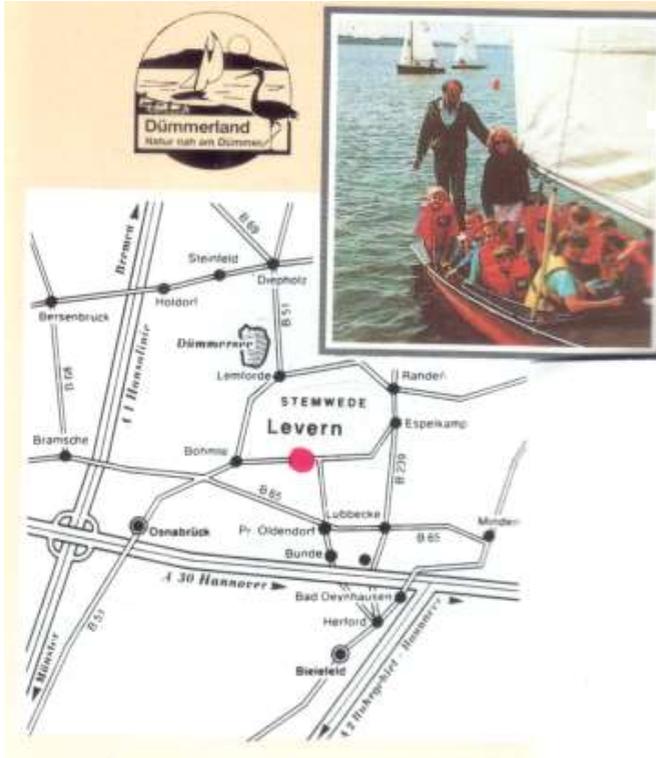
**Bezirksverband der
RGZ Lübbecke-Land**





Auf nach Stemwede-Levern in die Festhalle Levern eine der schönsten Ausstellungshallen in Westfalen!

Die Ortschaft Levern liegt im Dreieck Minden – Bielefeld - Osnabrück
Die Gemeinde Stemwede, im Mühlenkreis Minden-Lübbecke, ist mit dem Ort Levern mehrfach als Golddorf, im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, ausgezeichnet worden.



Die Festhalle Levern - erbaut im Jahre 1969 und komplett renoviert im Jahre 2008 - hat eine Ausstellungsfläche von ca. 1200 qm sowie einen beheizten Festsaal von ca. 250 qm für Bewirtung und Tagungen.

Der Sporthallenboden sorgt für Wärme von unten; ein elektrisch zu öffnendes Glasfirst bringt beste Luft- und Lichtverhältnisse.

Jubiläumshauptsonderschau - 50 Jahre SV der Voorburger Schildkröpfer



GZV Pfarrkirchen - Garant für eine hervorragend organisierte Jubiläumsschau -

Am Wochenende 22./23.01.2022 richtete der GZV Pfarrkirchen/ Bayern die Jubiläumsschau des Sondervereins der Voorburger Schildkröpfer in seinen vereinseigenen Ausstellungsräumen aus.

Die eigentlich bereits Mitte Dezember 2021 geplante Schau fiel der Pandemie zum Opfer, so dass ein Alternativtermin gesucht werden musste.

Letztlich gelang es der nachhaltigen Initiative des Vorsitzenden des GZV Pfarrkirchen, Paul Bauer, einen akzeptablen Ersatztermin mit den Genehmigungsbehörden zu vereinbaren.

Einsichtige Verantwortungsträger und ein abgestimmtes Hygienekonzept waren schließlich die Grundlage für die Durchführbarkeit dieser hervorragenden Jubiläumsschau.

So fanden 603 Voorburger Schildkröpfer in nahezu allen anerkannten Farbenschlägen plus einiger AOC – Varianten Eingang in die tolle Ausstellungshalle des GZV.

Einreihiger Aufbau und rasseadäquate Hallentemperaturen schufen die Grundlage für eine angemessene Jubiläumsschau, die den leider im Jahr 2021 verstorbenen verdienten Zuchtfreunden Christian Kühne und Hans-Peter Flauaus gewidmet war.

Um die Verweildauer der ausgestellten Tauben nicht ausufern zu lassen, erfolgt die Bewertung unserer Voorburger seit Jahren jeweils am Samstag. Diese Praxis trägt zudem dazu bei, dass die Tauben sich auch noch am Sonntagvormittag (vor dem Aussetzen) von „ihrer besten Seite“ zeigen.

Acht Preisrichter begannen ihr Werk gegen 06.00 Uhr und konnten 29 mal die Höchstnote und 64mal die Note „Hervorragend“ vergeben.

Dieses Ergebnis ist Beleg für einen besonders hohen Zuchtstand dieser bezaubernden Kröpferrasse.

Eröffnet wurde die Taubenpracht von 20,22 **schwarzen** Voorburgern, denen sich Preisrichter Frank Jahn zuwenden sollte.. Dieser Farbenschlag überzeugt seit Jahren durch ihre richtige Größe und traditionell tolle Typen. Manuel Dräxler, unser junger österreichischer Zuchtfreund, war eindeutiger Sieger in dieser so kontrastreichen Zeichnungsvariante durch zweimal die Höchstnote auf bestechende junge Täubinnen neben zweimal „Hervorragend“.

Dreimal „Hervorragend“ (96 Punkte) erzielte Anton Gandl neben einmal „HV“ für Georg Haller. Nur wenige Rassevertreter konnten die Note „sg“ nicht erreichen. Eine eher seltene dunfarbige junge 0,1 von Franz Liebl konnte 95 Punkte erzielen.

16,13 **blaue Voorburger ohne Binden** stellten sich dem SR Wolfgang Backe. Eine



alte 0,1 von Axel Gerstner konnte überzeugen und wurde mit „V – 97 - Ehrenband“ belohnt. Unser Ehreuvorsitzender Edmund Kutscherauer stellte 1,1 mit der Note Hervorragend – 96 Punkte. Zwei weitere HV – Noten gingen an Günter Baumgartner und Axel Gerstner.

Unserem Gründungsmitglied und verdienten SR Bernd Beck stellten sich leider nur 3,4 **blaufahle Voorburger ohne Binden**. Diese reizvollen Rassevertreter mit der zarten Pastellfarbe auf den Flügelschildern wurden von Günter Baumgartner präsentiert. Eine überzeugende Alttäubin wurde mit HV – 96 Punkten belohnt.

Bernd Beck befasste sich auch mit den 6,6 **braunen** Voorburgern, die traditionell ebenfalls nur wenig verbreitet sind. Jahr für Jahr gelingt es Thomas Müller, unsere Schauen mit überzeugenden Braunen zu bereichern. Neben einer Note „Vorzüglich“ und zweimal „Hervorragend“ wurde sein züchterisches Bemühen belohnt.

Die 45 jungen und alten 1,0 sowie 37 Täubinnen der **roten** Voorburger waren dem kropftaubenversierten PR Erwin Sedlmeier anvertraut. Sie überzeugten in der Größe, der aufgerichteten Haltung sowie überwiegend dem nahezu kugeligen Blaswerk. Nachdem jahrelang dieser Farbenschlag von der Voorburger – Heimstatt Paul Herdegen dominiert wurde, teilten sich die herausgestellten Rassevertreter dieses Mal auf mehrere Zuchten auf. So entfiel zweimal die Höchstnote auf junge 1,0 aus der <Zucht von Johann Mandlmeier, je einmal auf einen alten 1, 0 von Paul Herdegen sowie ein weiteres „Vorzüglich“ auf eine junge 0,1 von Matthias Holzhauser. Die Note „HV“ nahmen dreimal Paul Herdegen, ebenfalls dreimal M. Holzhauser sowie einmal Hermann Pongratz auf eine 0,1 entgegen.

Die 21 alten 0,1 mussten dem SR Wolfgang Backe zugeteilt werden. Je einmal die Höchstnote entfiel auf eine alte 0,1 von Paul Herdegen und Matthias Holzhauser. Beide erreichten daneben noch je einmal die Note „Hervorragend“. Tiere mit waagerechter Haltung, 11 Handschwingen oder fehlender Nackenwallung, die für ein nahezu kugeliges Blaswerk steht, mussten mit niedrigen Noten zufrieden sein.

SR W. Backe bewertete auch die 8,8 **gelben** Voorburger. In diesem Farbenschlag ist noch intensiver auf den Größenrahmen und das überwiegend kuglige Blaswerk zu achten. Auf dem richtigen züchterischen Weg scheint hier Achim Wittmann zu sein, der auf einen überjähigen 1,0 die Höchstnote sowie auf eine alte 0,1 die Note „HV“ zugesprochen bekam.

Dem Farbenschlag **Blau mit schwarzen Binden** in der Besetzung von 27,34 Tieren nahm sich unser Ehreuvorsitzender und SR Edmund Kutscherauer an. Seit Jahren vermag dieser Farbenschlag – dominiert von der Zucht von Franz Liebl – durch tolle, durchgezüchtete Voorburger zu überzeugen, aus dessen Zuchtschlag wiederum zweimal die Note „Vorzüglich“ neben zweimal „Hervorragend“ stammten. Erfreulicherweise machte Franz Wendl mit viermal „Hervorragend“ auf sich aufmerksam.

Einen hervorragenden Eindruck in der Ausgeglichenheit hinterließen die **blaufahlen Voorburger mit dunklen Binden**, die PR Fr. Jahn einzustufen hatte. Neben 14 mal 1,0 waren 23 Täubinnen zu bewerten. An der gleichmäßigen zarten Farbe gab es kaum etwas zu kritisieren. Sebastian Steinmeier erreichte auf je eine junge und eine



alte 0,1 die Höchstnote, während Günter Baumgartner auf einen jungen 1,0 ebenfalls „Vorzüglich“ erringen konnte. Die Note „Hervorragend“ entfiel zweimal auf Tiere aus dem Zuchtschlag Baumgartner neben je einmal auf Horst Langenbach und Erwin Müller.

3,6 **braunfahle** neben 34,32 rotfahlen Voorburgern galt es für SR Reinhold Groß entsprechend zu klassifizieren. Sebastian Steinmann mit „Vorzüglich“ auf eine junge 0,1 und zweimal G. Baumgartner mit der Note „Hervorragend“ vermochten bei den Braunfahlen zu überzeugen.

Rotfahl: Frank Jahn, der sich erst wenige Jahre mit den Voorburgern befasst, vermochte hier auch als Züchter und Aussteller einen erfreulichen Eindruck zu erzeugen, indem er dreimal die Note „Vorzüglich“ neben zweimal „Hervorragend“ erreichen konnte. Die Note „Hervorragend“ entfiel auf Tiere von Thomas Müller und einmal auf eine junge 0,1 von Johann Mandlmeier.

Nie dagewesene 139! **gelbfahle** Voorburger zeugen von einem hohen Zuspruch auf diesen Farbenschlag. Auch hier war eine Aufteilung unter zwei Preisrichtern notwendig.

Während die 63 Täuber von SR Bernd Beck zu bewerten waren, entfielen 76 junge sowie alte Täubinnen auf unseren „Neuzugang“ in den Kreis der Züchter und Preisrichter, Bernd Hartmann, der allerdings im Kreis der Kropftaubenzüchter bereits einen Namen hat.

Nach wie vor fallen hier Tiere auf, die den Größenrahmen nach oben erreicht oder bereits überschritten haben. Daneben treten immer wieder Tiere mit 11 Handschwingen auf. Bei den 1,0 vermochten Täuber aus den Zuchtanlagen von Franz Hötschl und Dominik Kobinger zu überzeugen, Sie erreichten jeweils die Höchstnote. In der Täuberklasse war noch fünfmal die Note „Hervorragend“ auf Tiere von Franz Hötschl zu vergeben neben je einmal „HV“ für Otto Forstner und Dominik Kobinger.

Bei den Täubinnen war die Höchstnote je einmal an Georg Müller und erneut Frank Jahn zu vergeben. Täubinnen aus der Zucht von Fr. Hötschl erhielten dreimal „HV“, während dieselbe Note je einmal an Täubinnen von J. Mandlmeier, Otto 'Forstner, Gerd Langenbach und Dominik Kobinger vergeben wurde.

E. Kutscherauer nahm sich der 9,17 **blau-gehämmerten** Voorburger an, die während der letzten Jahre beständig mit hervorragenden Exemplaren auf sich aufmerksam machten.

Es ist schon ein besonderer Anspruch, neben den durchaus hohen Anforderungen an die formlichen Kriterien auch noch eine Hämmerung auf das Flügelschild zu „zaubern“, die auch einer Farbentaube Paroli bieten kann.

Dass dieses möglich ist, beweisen die beiden 0,1 von Helmar Enge und Franz Liebl, die die Höchstnote mit nach Hause nehmen konnten. Die Note „HV“ erhielt ein junger 1,0 von Helmar Enge. Unklare Hämmerung sowie Haltungsprobleme zogen untere Noten nach sich.

Ähnliche Kriterien wie die beiden blauehämmerten, gelten für die braunfahl-, rotfahl- sowie gelbfahlgehämmerten Voorburger, die vom Unterzeichner zu beurteilen waren.



Die 2,5 **Braunfahlgehämmerten** konnten wiederum überzeugen. Zwei Alttäubinnen von Sebastian Steinmann, der alleiniger Aussteller der Braunfahlgehämmerten war, stachen heraus mit einer Höchstnote und einmal „Hervorragend“.

Heinrich Schierholz stellte 2,2 **Rotfahlgehämmerte** in erfreulicher Qualität, wobei eine 0,1 die Note „HV“ erhielt.

Die 3,7 **Gelbfahlgehämmerten** stellte Rüdiger Steinmann. Insgesamt war eine noch klarere Hämmernung zu wünschen, wohl wissend, dass dieses Ziel bei dieser Färbung nicht so leicht zu erzielen ist. Allen ausgestellten Gebfahlgehämmerten musste mindestens die Note „Sehr gut“ attestiert werden, wobei eine junge 0,1 mit „Hervorragend“ belohnt wurde.

Einen noch höheren züchterischen Anspruch an den Züchter stellen die rot- bzw. gelbgesäumten Voorburger. Die 1,2 **Rotgesäumten** wussten einfach zu begeistern. Der junge 1,0 von Franz Liebl entsprach in allen Punkten dem Idealbild. Eine klare Saumanlage, tolle Haltung und ein selten in dieser Ausprägung vorgefundenes Blaswerk mit einer phantastischen Nackenwallung waren Grundlage für die Höchstnote, über die es keine zwei Meinungen gab. Zu einem späteren Zeitpunkt wäre dieser Bewertung noch etwas hinzuzufügen. Die beiden 0,1 konnten ebenfalls überzeugen. Die noch klarere Saumanlage der 0,1 aus dem Schlag Liebl war ausschlaggebend für die Note „HV“ gegenüber der formlich kaum nachstehenden 0,1 von Paul Herdegen die mit 95 Punkten zu bewerten war.

1,5 **Gelbgesäumte** schlossen die Kategorie der Gesäumten ab. Eine sehr gefällige junge 0,1 von Martina Schulz konnte mit der Note „HV“ belohnt werden. Bei noch etwas markanter Saumanlage, der im Kontrast zu der weißen Schildfarbe stehen soll, wären noch höhere Noten zu erwarten gewesen.

Auch die Tatsache, dass **blau-weissbindige** Voorburger höchste Ansprüche an die Zuchtkunst stellen, erlaubt nicht, dass gewisse Anforderungen an ein Ausstellungstier nicht die notwendige Berücksichtigung finden. So war u.a. bei einigen der 6,8 Tiere ein reineres Schwanzgefieder zu fordern. Der Waschversuch am Vorabend der Einlieferung kann nicht ausreichen! Zudem schließen u.a Federanomalien oder Zehen-Fehlstellungen von einer positiven Bewertung aus. Das ungeliebte „Ungenügend“ ist leider hier die Folge.

Junge Täubinnen von Alois Lehner mit der Höchstnote sowie „HV“ für Helfried Ebert, der sich erfreulicher Weise intensiv um den seltenen Farbschlag bemüht, machen hier Mut für die Zukunft.

Noch der „AOC – Klasse“ zugehörig, machen seit einigen Jahren erste **andalusierfarbige** Voorburger auf sich aufmerksam. Es ist schon ein toller Anblick, wenn Tiere mit einer sauberen satten blauen Schildfarbe und klarer schwarzer Säumung auf jeder Schildfeder sich dem Betrachter präsentieren. 3,4 Andalusierfarbige von zwei Ausstellern waren einzustufen.. Eine junge 0,1 unseres Spitzenzüchters Paul Herdegen mit tollen Anlagen erreichte die Note „HV“. Ein noch zu unklares Farbbild auf dem Flügelschild verhinderte überwiegend eine höhere Note.



Als weiterer Farbenschlag aus der Kategorie „AOC“ stellten sich 0,2 Indigo, 1,1 **Indigoblau mit Binden** sowie 2,2 **Indigo dunkel** vor.

Man stellt sich spontan die Frage, ob diese Farbenschläge benötigt werden. Die Frage wird allerdings durch ein tolles Formentier in Indigo von Paul Herdegen beantwortet. Die ausgestellten Exemplare stellen offenkundig sämtlich „Nebenprodukte“ aus Kreuzungsversuchen dar. Eine Klarheit der Farbzugehörigkeit ist bei allen formlichen Vorzügen zu fordern. Die erwähnte jährige 0,1 von Paul Herdegen konnte „HV“ erzielen.

Die Jugendabteilung wurde einzig von Milena Laab bedient. Sie präsentierte 1,2 **blaue Voorburger mit schwarzen Binden** sowie einen gelbfahlen Täuber.

Die Tiere ließen noch einige Wünsche zu; der 1,0 Blau mit schwarzen Binden konnte den Jugendpokal erringen.

Nach Abschluss der Bewertung ist es Tradition, aus den jungen 1,0 sowie 0,1 die vermeintlich besten Tiere mit der Höchstnote und dem Ehrenband zu ermitteln, die sodann als **Champion** herausgestellt werden.

Die eingesetzten Preisrichter entschieden sich einstimmig für den **rotgesäumten 1,0 von Franz Liebl** und die **gelbfahle Täubin von Frank Jahn**.

Als besondere Geste des SV anlässlich des Jubiläums erhielt jeder Aussteller einen Bayerischen Keramiklöwen.

Zudem hat der SV für jeden ausgestellten anerkannten Farbenschlag ein passendes gerahmtes Gemälde zur Vergabe an jeweils einen der höchstdotierten Farbenschlagsvertreter zur Verfügung gestellt.

Die Gemälde schuf die Künstlerin Gabi Dwinger aus Ibbenbüren in Pastellmalweise. Diese qualifizierte Malerin hatte uns bereits vor Jahren anl. unserer Europaschau mit einigen ihrer Werke überzeugt.

Hermann Sderra, Zuchtwart



Alle Aussteller der JHSS 2021 mit Ausstellungsleiter Paul Bauer (ganz links)



Die Verfasser der Jubiläums-Journal „50 Jahre Voorburger Schildkröpfer“:
(v.l.n.r.) 1. Vorsitzender Thomas Müller, Gründungs- und Ehrenmitglied Bernd Beck,
Züchtwart Hermann Sderra - geehrt durch unseren 2. Vorsitzenden Georg Müller



Ein Blick in die Ausstellungshalle



Eröffnungsrede des
1. Vorsitzenden Thomas Müller



Eröffnungsrede des
Ausstellungsleiters Paul Bauer



Züchterabend



Volieren



Die Erringer der Bilder mit Ausstellungsleiter Paul Bauer und 2. Vorsitzenden Georg Müller





Wir begrüßen unsere neuen SV-Mitglieder:

Kocher Yves-Alain, Trimpl Patrick, Rist Daniel, Libowski Michael,
Hartmann Bernd, Schmid Hans

Verstorbene Mitglieder:

Ehrenmitglied Christian Kühne, Hans- Peter Flauaus

Ausgetretene Mitglieder:

Schillinger Bernd, Weinzierl Gerhard, Borczuch Walter, Ober Franz-Xaver,
Hetterich Richard

Haupt- und Sonderschauen 2022

Hauptsonderschau SV Voorburger Schildkröpfer

in Stewede-Levern vom 11. - 13.11.2022

SR: Backe, Sderra, Neumann, Beck, Gross, PR Jahn + Böggemeier
Richttag Samstag, 12.11.2022

Nationale Bundessiegerschau vom 02. - 04.12.2022 in Leipzig

Vergabe der Goldenen Taube auf Voorburger Schildkröpfer

SR: Sderra, Gross, Michl, Kutscherauer, Richttag Donnerstag 01.12.2022

VDT-Schau in Erfurt vom 13. - 15.01.2023

SR: Sderra, Backe, Gross, PR Hartmann, Richttag Donnerstag 12.01.2023

Haupt- und Sonderschauen 2023

Hauptsonderschau SV Voorburger Schildkröpfer

in Straßkirchen vom 03. - 05.11.2023

SR: Sderra, Beck, Gross, Kutscherauer, Balsiger, Backe, Michl,
PR Jahn + Hartmann, Richttag Samstag, 02.11.2023

VDT-Schau in Leipzig vom 01. - 03.12.2023

SR: Sderra, Michl, Gross, PR Hartmann, Richttag Donnerstag 30.11.2023

Nationale Bundessiegerschau in Erfurt vom 15. - 17.12.2023

SR: Sderra, Backe, Gross, PR Hartmann, Richttag Donnerstag 14.12.2023

Thomas Müller, 1. Vorsitzender

Erringer der großen Preise im Zuchtjahr 2021



SV Ehrenbänder Jubiläums-HSS in Pfarrkirchen

Mandlmeier Johann mit rot, Herdegen Paul mit rot, Steinmann Sebastian mit blaufahl mit dunklen Binden, Liebl Franz mit blau mit schwarzen Binden, Baumgartner Günther mit braunfahl, Hötschl Franz mit gelbfahl, Forstner Otto mit gelbfahl, Schierholz Heinrich mit rotfahlgehämmert

Ehrenbänder Jubiläums-HSS in Pfarrkirchen

Gerstner Axel mit blau ohne Binden, Holzhauser Matthias mit rot, Liebl Franz mit blau mit schwarzen Binden, Steinmann Sebastian mit blaufahl mit dunklen Binden, Jahn Frank mit rotfahl, Kobinger Dominik mit gelbfahl, Jahn Frank mit gelbfahl, Liebl Franz mit rotgesäumt

Gedächtnis-Ehrenbänder Jubiläums-HSS in Pfarrkirchen

Dräxler Manuel mit schwarz, Mandlmeier Johann mit rot, Holzhauser Matthias mit rot, Jahn Frank mit rotfahl, Hötschl Franz mit gelbfahl, Müller Georg mit gelbfahl, Enge Helmar mit blaugehämmert, Lehner Alois mit blau mit weißen Binden



Vorburger-Bilder Jubiläums-HSS in Pfarrkirchen

Dräxler Manuel mit schwarz, Kutscherauer Edmund mit blau ohne Binden, Baumgartner Günther mit blaufahl ohne Binden, Müller Thomas mit braun, Herdegen Paul mit rot, Wittmann Achim mit gelb, Liebl Franz mit blau mit schwarzen Binden, Baumgartner Günther mit blaufahl mit dunklen Binden, Steinmann Sebastian mit braunfahl, Jahn Frank mit rotfahl, Forstner Otto mit gelbfahl, Liebl Franz mit blaugehämmert, Steinmann Sebastian mit braunfahlgehämmert, Steinmann Rüdiger mit gelbfahlgehämmert, Liebl Franz mit rotgesäumt, Schulz Marina mit gelbgesäumt, Ebert Helfried mit blau mit weißen Binden

Pokal gestiftet von Günther Baumgartner

Jungzüchterin Milena Laaß mit blau mit schwarzen Binden

Leistungspreis auf gehämmerte und gesäumte über 50 €, gestiftet von Christian Kühne

Steinmann Rüdiger mit 570 Punkte mit gelbfahlgehämmert

Landesverband Bayern 1 LVP-Band als Zuchtpreis für Bayerische Züchter

Dräxler Manuel mit 385 Punkte mit schwarz

Bezirksverband Niederbayern 1 LVP Band als Zuchtpreis für Niederbayerische Züchter

Liebl Franz mit 382 Punkte mit blau mit schwarzen Binden

SV-Ehrenband LS Hessen-Nassau in Alsfeld

Achim Wittmann, gelb

SV-Meister 2021

1. Liebl Franz, 580 Punkte, 1. Meisterwimpel und Wanderpreis, gest. v. P. Herdegen
2. Jahn Frank, 580 Punkte, 2. Meisterwimpel
3. Steinmann Sebastian, 579 Punkte, 3. Meisterwimpel
4. Holzhauser Matthias, 578 Punkte, gemaltes Bild, gest. von G. Baumgartner
5. Herdegen Paul, 578 Punkte, gemaltes Bild, gest. von G. Baumgartner
6. Hötschl Franz, 577 Punkte, BDRG Medaille, gest. von H. Schierholz
7. Baumgartner Günther, 577 Punkte, BDRG Medaille

Championwimpel anlässlich der JHSS in Pfarrkirchen 2021

- | | |
|-----|----------------------------|
| 1,0 | Liebl Franz mit rotgesäumt |
| 0,1 | Jahn Frank mit gelbfahl |

Ehrenmitglieder im Sonderverein

Kutscherauer Edmund (Ehrenvorsitzender), Pummer Otto (Ehrenkassierer), Beck Bernd, Siebert Heinrich, Hirschmann Heinz, Handschke Franz, Baumgartner Günther, Gandl Anton,



Meister des Sondervereins

Gandl Anton, Beck Bernd, Hirschmann Heinz, Kutscherauer Edmund, Kutscherauer Michael, Pummer Otto, Müller Thomas, Liebl Franz, Baumgartner Günther, Schwalm Karlfried, Siebert Heinrich, Franke Gerhard, Ammering Wilhelm, Niedermeier Michael,

Preisrichter des Sondervereins

Backe, Wolfgang	Bachgasse 10	67591 Mörstadt
Balsiger, Beat	Muristr. 32	CH-03132 Riggisberg
Beck, Bernd	Rendeler Str.75	61184 Karben
Gross, Reinhold	Friedhofstr.13	65614 Beselich
Hartmann, Bernd	Steinstraße 14	64354 Reinheim
Jahn, Frank	Zehmigkauer Str.10,	06386 Zehmigkau
Kutscherauer, Edmund	Oberstuben 2	94419 Reisbach
Michl, Max	Bräuanger 13	85405 Nandlstadt
Neumann Florian	Zaunkönigweg 7	33335 Gütersloh
Schneider, Theo	W. Rathenau Str. 10	08606 Oelsnitz
Sderra, Hermann	Im Dorfe 15	23701 Süsel-Bockholt
Böggemeier, Harald	Casumstraße 52	33775 Versmold

Der Sonderverein der Voorburger Schildkröpfer auf Facebook

Seit dem 30. Juni 2016 hat der Sonderverein der Voorburger Schildkröpfer nun eine eigene Seite in dem Sozialen Netzwerk Facebook. Interessierte werden hier über Tagungen, Ausstellungen und sämtliche andere Ereignisse, die den SV betreffen, informiert. Eine besondere Beliebtheit ist der Beitrag zum Ende des Sommers, hier kann jeder seine Jungtiere aus der vorherigen Zucht zeigen. Hier kann man bei einigen Voorburgern ein großes Potenzial erahnen, daraus entwickeln sich meist lebhaft Diskussionen über unsere Rasse. Beliebt sind auch die Beiträge von Sonder- bzw. Hauptsonderschauen welche regelmäßig von über 1500 Personen gesehen werden. Die über 730 Abonnenten kommen aus insgesamt 46 Ländern rund um die Welt, wie zum Beispiel den USA, Ägypten, Australien, Südafrika oder Großbritannien. Um die Seite weiterhin lebhaft zu gestalten bitte ich euch, wenn ihr Fotos von Ausstellungen oder vielleicht Zuchtprojekten habt, diese mir mit einem kleinen Text zuzusenden. Damit ich diese unter Angabe des Verfassers veröffentlichen kann.

Link zur Seite: <https://www.facebook.com/voorburgerschildkroepfer/@voorburgerschildkroepfer>

Florian Neumann

Der Vorstand des Sondervereins



1. Vorsitzender

Müller Thomas, Waldstr. 10, 61169 Ockstadt, Tel: 06031/6841527

2. Vorsitzender

Müller Georg, Flurstr. 9 a, 94333 Geiselhöring, Tel: 09423/1036

1. Schriftführer

Sderra Hermann, Im Dorfe 15, 23701 Süsel-Bockholt, Tel.: 04521/2097

2. Schriftführer

Laaß Christopher, Dölsdorfer Straße 3, 06780 Zörbig, Tel.: 0177 3882790

1. Kassierer

Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers, Tel.: 0171-83138021

2. Kassierer

Kipping Kurt, Am Teich 17, 09306 Rux, Tel.: 03737/43272

Zuchtwart

Sderra Hermann, Im Dorfe 15, 23701 Süsel-Bockholt, Tel.: 04521/2097

Zuchtausschuß

Sderra Hermann, Tel.: 04521/2097

Dräxler Manuel, Tel.: 0043/6645494285

Köhler Heiko, Tel.: 035204/61349

Kobinger Dominik, Tel.: 0176/72858818

Jugendleiter

Raab Marco, Ludersheimer Au 7a, 90518 Altdorf, Mobil: 0160/96426307

Beisitzer

Neumann Florian, Zaunkönigweg 7, 33335 Gütersloh, Tel.: 05209/6184

e-mail Adressen

Müller, Thomas

t.mueller@voorburger.de

Müller, Georg

gerti.mueller@t-online.de

Laaß Christopher

christopher.laass@gmail.com

Sderra, Hermann

hermann-sderra@t-online.de

Kipping, Kurt

kurt.kipping@voorburger.de

Raab, Marco

marco.raab@voorburger.de

Köhler, Heiko

heikoe73@gmx.de

Schierholz, Heinrich

Heinrich.Schierholz@gmx.de

Dräxler, Manuel

m.draexler@me.com

Neumann, Florian

neumann.1993@gmx.de

Steinmann, Sebastian

s.steinmann@wut.com

Kobinger Dominik

dominik.kobinger@gmx.de

Brunner, Jürgen

juergen.brunner@me.com

(Voorburger-Journal + Homepage)

Jahreshauptversammlung des SV der Voorbuger-Schildkröpper- Züchter Deutschlands am 31. Juli 2021 in Bad Frankenhausen anlässlich der Sommertagung



Beginn um 15.15 Uhr, anwesend 31 Mitglieder

Entschuldigt: Hermann Sderra, Marco Raab, Christopher Laaß, Florian Neumann, Heinrich Siebert, Franz Liebl, Paul Herdegen, Heinz Hirschmann, Karlfried Schwalm, Jürgen Brunner, Frank Jahn, Norbert Junk.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokollverlesung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Zuchtwartes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzender (für 3 Jahre)
 - b. 2. Vorsitzender (für 2 Jahre)
 - c. 1. Kassierer (für 3 Jahre)
 - d. 2. Kassierer (für 2 Jahre)
 - e. Jugendleiter (für 3 Jahre)
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsplan für 2021
11. Sommertagung 2022 und weitere
12. Haupt- und Sonderschauen, Sonderrichter ab 2022
13. Delegierter zur VDT-Versammlung
14. Ausgabe des Voorburger-Journal
15. 50 Jahre Sonderverein
16. Anträge, Wünsche, Züchteraussprache



1. Begrüßung

Dieter Gerlach heißt alle SV-Mitglieder in Bad Frankenhausen herzlich willkommen und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Er wünscht allen viel Spaß beim heutigen Züchterabend.

Thomas Müller begrüßt die anwesenden SV-Mitglieder, insbesondere unser Gründungsmitglied Bernd Beck, Ehrenvorsitzenden Edmund Kutscherauer, Ehrenkassierer Otto Pummer, sowie alle Ehrenmitglieder und Meister des SV der Voorburger Schildkröpfer. Des Weiteren begrüßt er auch Günther Baumgartner, der in dieser Woche seinen 75. Geburtstag feiern konnte. Thomas Müller nennt auch alle Mitglieder, die sich entschuldigt haben. Da sich beide Schriftführer entschuldigt haben, ernennt der 1. Vors. Rüdiger Steinmann zum Protokollführer. Für diese Bereitschaft bedankt er sich bei ihm.

Der 1. Vorsitzenden verliest die Tagesordnung und fragt die Versammlungsteilnehmer, ob diese so genehmigt ist. Hierzu gab es keine Einwände und somit wird nach dieser Tagesordnung die Versammlung durchgeführt.

2. Totengedenken

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die Mitglieder Paul Neumeier, Christian Kühne und Hans-Peter Flauaus verstorben. Für sie erhoben sich die Mitglieder von ihren Plätzen und gedachten im Stillen an sie sowie allen verstorbenen Mitglieder.

3. Protokollverlesung

Das Protokoll der letzten JHV war im letzten Voorburger Journal abgedruckt und somit konnte man auf das Vorlesen des Protokolls verzichten.

4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Seit März 2020 hat uns die Covid-19-Pandemie fest im Griff. Die Sommertagung hier in Bad Frankenhausen, sowie auch die geplante HSS in Roßtal und alle Bundesschauen mussten abgesagt werden. Wir hatten bis zuletzt gehofft, dass wir die HSS bei Otto Pummer in Roßtal durchführen können. Bis zum Meldeschluß waren 490 Tiere gemeldet. Aber auch hier wurden durch den erneuten Lockdown ab November alle Schauen abgesagt.

Darum wird mein Jahresbericht kürzer ausfallen als sonst; so Thomas Müller.

Zunächst geht sein Dank an Zfr. Albrecht Merbitz und seine Familie für die gelungene Ausrichtung unserer letzten, sehr gut besuchten, Sommertagung 2019 in Freital-Wurgwitz. Es hat alles gepasst, der Grillabend am Freitag bei Albrecht, sämtliche Versammlungen im Niederhermsdorfer Hof, das Damenprogramm, der Züchterabend sowie die Jungtierbesprechung waren hervorragend organisiert.

Hierfür nochmals vielen Dank!



Thomas Müller geht in seinem Jahresbericht auch nochmal auf das Ausstellungsjahr 2019/2020 ein.

Die 1. Sonderschau war am letzten Wochenende im Oktober 2019 in Pilsting mit 190 Voorburgern in 13 Farbenschlägen. Die SR Balsiger und Michl sowie PR Huber vergaben insgesamt 15x die Höchstnote an die Züchter: Balsiger (schwarz), Gandl (schwarz), Holzhauser (3x rot), ZG Niedermeier (6x gelb), Liebl (blau m. schw. Binden), Raab (2x rotfahl), Hötschl (gelbfahl) und in der Jugend an S. Niedermeier (gelbgesäumt). Die SVEB gingen an Kutscherauer und Holzhauser.

Es folgte die Sonderschau in Alsfeld anl. der Hess. LV-Schau mit 110 Voorburgern die von SR Beck und Groß bewertet wurden. Die Höchstnote Vorzüglich errangen Schwalm (0,1 schwarz SVEB) Th. Müller (0,1 braun HB), Kammer (1,0 rot HB), Steinmann, S. (0,1 braunfahl HB) und Flauaus (0,1 gelbfahl HB).

Ein hervorragendes Meldeergebnis wurde zur VDT-Schau in Leipzig mit 361 Voorburgern erzielt. Die SR Sderra, Beck, Gross und PR Blümlein vergaben die Höchstnote insgesamt 9x an die Zfrde. Liebl (schwarz und blau m. schw. Binden mit VDT-EB), Ebert (blau ohne Binden LB), Herdegen (2x rot VDT-EB + SVEB), Dräxler (blau m. schw. Binden BM), Müller (braun LB), Jahn (rotfahl LB), und Köhler (blaugehämmert VDT-EB). Weitere SVEB gingen an Schwalm (schwarz), ZG Niedermeier (gelb) und Müller G. (gelbfahl). Deutscher Meister wurden: Exner, Gerstner, Ebert 2x, Müller Th., Herdegen, ZG Niedermeier, Liebl, Jahn, Müller G., Köhler, Häckel, Steinmann R. und Bock. Auf der 101. Bundessiegerschau in Hannover wurden lediglich nur 49 Tiere vorgestellt, diese wurden von SR Gross bewertet. Die Höchstnote mit SB ging an Flauaus auf eine gelbfahle Täubin, ebenso wie das SVEB mit HV auf 1,0 rotfahl. Bundessieger wurde Georg Müller auf gelbfahl.

Die letzte Sonderschau fand Anfang Januar 20 im sächsischen Theuma statt. 88 Voorburger wurden präsentiert und von PR Giso bewertet. Dieser konnte die Höchstnote an die Zfrde. Gerstner (blau ohne Binden), Stübinger und Enge (rot) sowie in der Jugend an Möschler (schwarz) und Heinz (rot) vergeben. Das SVEB holte sich Ebert auf blau ohne Binden.

Unsere HSS fand am 23. + 24.12.19 in Bad Nauheim-Schalheim statt. Von den 472 gemeldeten Voorburgern konnte 24x die Höchstnote Vorzüglich vergeben werden. Für die gelungene Ausrichtung dieser HSS gilt unser Dank den Zuchtfreunden aus Bad Nauheim um Ausstellungsleiter Bernd Findling. In der Mehrzweckhalle fanden wir optimale Bedingungen vor. Ebenso ein Dank den eingesetzten SR/PR für ihren ausgeführten Bewertungsauftrag. Einen ausführlichen Bericht über die HSS hatte Zuchtwart Hermann Sderra verfasst, dieser wurde im 8. Voorburger-Journal 2020 abgedruckt und auch in der Geflügelzeitung veröffentlicht. Ein herzlicher Dank an Hermann für seinen ausführlichen Bericht. Somit wurden bei den 5 durchgeführten Sonderschauen (798) sowie der HSS in Bad Nauheim-Schalheim (472) insgesamt 1270 Voorburger Schildkröpfer in ausgezeichnete Qualität präsentiert.

50 Jahre SV der Voorburger Schildkröpfer Züchter Deutschland, ein Jubiläum was wir voller Stolz und Freude in diesem Jahr feiern dürfen. Wir danken besonders



den sieben Zuchtfreunden die 1971 den SV in Regensburg gründeten sowie allen Zuchtfreunden, die in den 50 Jahren solide Vorstandsarbeit leisteten. Auch ein Dank an alle Mitglieder, die dem Sonderverein in all den Jahren die Treue hielten. Sie alle haben mit großem Engagement und Zielstrebigkeit verbunden mit vielen Opfern an Zeit und Geld dazu beigetragen, dass der Sonderverein gewachsen ist und unsere Voorburger dem Idealbild schon sehr nahe kommen.

Anfang Januar dieses Jahres kam eine Anfrage des VDT, ob wir anlässlich unseres 50jährigen Jubiläums Interesse an einem Beitrag auf der Homepage des VDT haben. Kurzerhand hat Hermann Sderra einen Zuchtstandsbericht mit den einzelnen Farbenschlägen erstellt und Thomas Müller einen kurzen Rückblick auf die 50 SV-Jahre.

Seit 10. Februar ist der Bericht auf der VDT-Homepage online gestellt. Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen hierzu erhalten.

Der gleiche Bericht ging, nach Rücksprache mit Dr. Oehm auch an die Geflügelzeitung. Veröffentlicht wurde er in der Ausgabe 10/2021 vom 21.Mai.

Bis auf das Bild des aktuellen Vorstandes hatten wir keinen Einfluss auf die restlichen Rassebilder.

Nun noch einige Zahlen:

Unser Sonderverein hat zurzeit 145 Mitglieder, davon 9 Ehrenmitglieder und 5 Jugendliche

Als Neumitglieder begrüßen wir sehr herzlich:

Blankenburg Gerald, Huhnstock Mike, Klarwein Gerald, Müller Erwin, Trimpl Patrick, Rist Daniel

Ausgetreten sind:

Fritz Holler und Matthias Schöne

Verstorben sind:

Paul Neumeier, Christian Kühne, Hans-Peter Flauaus

Thomas Müller stellt seinen Bericht zur Diskussion. Es gab keine Einwände etc. Rolf Gardemann bedankt sich bei Thomas Müller für seinen unermüdlichen Einsatz und Engagement.

5. Jahresbericht des Zuchtwartes

Thomas Müller verliert in Abwesenheit unseres Zuchtwartes Hermann Sderra dessen Bericht:

Dieser ist im Journal separat abgedruckt!

5. Kassenbericht

Der Rechner Michael Niedermeier stellt den Kassenbericht der letzten beiden Geschäftsjahre vor.



2019

Ausgaben =	2.428,57 €
Einnahmen =	2.206,67 €
Unterdeckung =	-221,89 €

2020

Ausgaben =	1.513,06 €
Einnahmen =	2.142,75 €
Überdeckung =	629,69 €

01.01.2021 bis 28.07.2021

Ausgaben =	1.198, 03 €
Einnahmen =	2.503.60 €
Überdeckung =	1.305,57 €

Michael Niedermeier bedankt sich bei allen Vorstandskollegen für Ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit insbesondere bei Thomas Müller.

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Kasse wurde von den beiden gewählten Kassenprüfer Heiko Köhler und Albrecht Merbitz geprüft. Albrecht Merbitz stellt in seinem Bericht klar, dass die Kasse ordentlich geführt wurde und alle Belege vorhanden sind. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Rechners und des Gesamtvorstandes.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

8. Wahlen

Als Wahlleiter wird Edmund Kutscherauer einstimmig gewählt. Edmund bedankt sich, für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Es ehrt ihn sehr. Er dankt allen Vorstandsmitgliedern für die bisher sehr gut geleistete Vorstandsarbeit.

8a. 1. Vorsitzender

Edmund Kutscherauer bittet um Vorschläge für den 1. Vorsitzenden. Wie bereits bekannt ist, steht Thomas Müller nicht mehr zur Wahl.

Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge.

Heinrich Schierholz meldet sich zu Wort und erklärt den Anwesenden, dass wenn kein Vorsitzender gefunden wird, der Verein nicht mehr lebensfähig ist und er sich entweder auflösen muss oder mit einem anderen SV fusioniert.

Edmund appelliert an alle Jüngeren sich das mal zu überlegen, ob es vielleicht im Sinne des SV doch möglich wäre dieses Amt zu übernehmen.

Günter Bechtloff meint warum kann der 2. Vors. nicht nachrücken. Hierzu meldet sich Georg Müller und erklärt, warum er dieses Amt nicht übernehmen kann.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, ist Thomas Müller bereit das Amt noch einmal für 1 Jahr fortzuführen. Thomas Müller wird einstimmig für 1 Jahr als 1. Vors. gewählt. Edmund bedankt sich noch mal außerordentlich für das Entgegenkommen von Thomas Müller.



b. 2. Vorsitzender (für 2 Jahre)

Edmund Kutscherauer bittet um Vorschläge für den 2. Vorsitzenden. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Georg Müller ist bereit das Amt des 2. Vors. weiter zu begleiten. Er wird einstimmig auf 2 Jahre gewählt. Normalerweise hätte er schon letztes Jahr gewählt werden müssen. Deshalb jetzt nur noch 2 Jahre damit der Rhythmus beibehalten wird.

c. 1. Kassierer (für 3 Jahre)

Edmund Kutscherauer bittet um Vorschläge für den 1. Kassierer. Michael Niedermeier steht nicht mehr zur Wahl. Hier hat sich der Vorstand im Vorfeld schon Gedanken gemacht. Der Vorstand schlägt Sebastian Steinmann als neuen Kassierer des SV vor. Sebastian Steinmann wird einstimmig auf 3 Jahre gewählt.

d. 2. Kassierer (für 2 Jahre)

Edmund Kutscherauer bittet um Vorschläge für den 2. Kassierer. Auch hier wird Wiederwahl vorgeschlagen. Kurt Kipping ist bereit das Amt des 2. Kassierers weiter zu begleiten. Er wird mit einer Gegenstimme auf weitere 2 Jahre gewählt.

e. Jugendleiter (für 3 Jahre)

Edmund Kutscherauer bittet um Vorschläge für den Jugendleiter. Der bisherige Jugendleiter Marco Raab der sich entschuldigt hat ist mit einer Wiederwahl einverstanden. Dies hat er schriftlich bestätigt. Er wird einstimmig in Abwesenheit auf 3 Jahre gewählt.

9. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden einstimmig Matthias Holzhauser und Johann Mandlmeier und als Ersatzkassenprüfer Franz Hötschl einstimmig gewählt

10. Haushaltsplan für 2021

Der Haushaltsplan wird wie in den Vorjahren so beibehalten. Die Stiftungen zu den Schauen bleiben unverändert auf 80 Tiere 1 SV-Band und 2 Ehrenpreise.

11. Sommertagung 2022 und weitere

Es liegt ein Antrag von Otto Pummer vor, die Sommertagung am 18. Und 19. Juni 2021 in Roßtal durchzuführen. Diesem Antrag wird mit einer Enthaltung zugestimmt.



12. Haupt- und Sonderschauen, Sonderrichter ab 2022

Für die HSS 2022 wird noch ein Ausrichter gesucht.

SS anl. LV Hessen-Nassau im Nov. 2022; SR Beck und Gross

SS anl. Bundessiegerschau in Leipzig im Dez. 2022; bei dieser Schau wird die goldene Taube auf unsere Rasse vergeben; SR Sderra, Neumann, Gross, Beck

13. Delegierter zur VDT-Versammlung

Als Delegierte werden Thomas Müller und Georg Müller die VDT Versammlung besuchen.

14. Ausgabe des Voorburger-Journals

In diesem Jahr ist das Voorburger Journal etwas dünner ausgefallen, da aufgrund der Pandemie keinerlei Veranstaltungen im Jahr 2020 durchgeführt worden sind. Das Journal wurde mit einer Auflage von 200 Exemplaren von unserem SV-Mitglied Jürgen Brunner kostenlos gedruckt. Hierfür bedankt sich der 1. Vors. ganz herzlich. Thomas Müller appelliert an alle, sich mit diversen Beiträgen, die vielleicht für alle interessant sind, zu beteiligen. Die Berichte können auch handschriftlich verfasst werden. Das ist alles kein Problem. Das Journal würde dadurch aber noch interessanter.

Unser Jubiläums-Journal „50 Jahre SV Voorburger Schildkröpfer Züchter Deutschlands“, wurde 100 Seiten dick. Es wurden 300 Exemplare farbig in Din A5, klebegebunden erstellt. Jedes Mitglied hat ein Exemplar kostenlos erhalten. Interessierte Züchter können dieses schöne Büchlein zu einem Stückpreis von 14 € inkl. Versand erwerben. Auch dieses Journal hat Jürgen Brunner kostenlos für den SV gedruckt auch hierzu herzlichen Dank. Man ist sich im Vorstand einig, dass Jürgen Brunner für diesen unermüdlichen Einsatz mit einem besonderen Geschenk belohnt werden soll.

15. 50 Jahre Sonderverein

Unsere Jubiläumsschau findet vom 17.-19.12.21 in Pfarrkirchen statt.

Diese Schau soll als Gedächtnisschau für die verstorbene Mitglieder Christian Kühne und Hans Peter Flauaus durchgeführt werden. Es soll jeweils ein Bild von beiden aufgestellt werden, sowie eine kleine Chronik zu beiden ausgelegt werden.

Die Meldepapiere sind im Journal und auf der Homepage.

Bei dieser Schau sollen 3 Volieren aufgestellt werden mit je 1 Taube pro Farbenschlag.

In der 1. Volieren alle Farben ohne Binden, in der 2. Voliere alle mit Binden und die 3. Voliere alle Gehämmerte. Alle restlichen seltene Farbenschläge sollen als Paar in einen Käfig zur Schau gestellt werden. Alle Tiere werden auch durch einen SR bewertet.

Jeder Aussteller, der auf der Jubiläumsschau ausstellt, erhält eine Porzellanfigur



mit dem Bayrischen Löwen als Präsent. Des Weiteren soll auf jeden Farbenschlag ein gemaltes Bild mit einem Voorburger in der entsprechenden Farbe vergeben werden. Das SV-Band und die SV-Preise werden wie gehabt vergeben. Der ausrichtende Verein vergibt pro Preisrichter 2 Ehrenbänder. Paul Herdegen möchte zusätzlich zum SV-Meister einen Wanderpreis stiften. Die Laufzeit soll 10 Jahre bis 2030 sein und wer ihn in dieser Zeit am häufigsten erringt, soll ihn bekommen. Günther Baumgartner stiftet 2 Bilder die als ZP vergeben werden. Eine Verkaufsbörse (1€ je Käfig) wird in einem separaten Raum angeboten.

16. Anträge, Wünsche, Züchteraussprache

Thomas Müller berichtet, dass die Homepage weltweit sehr gut angenommen wird und Züchter aus Amerika und Saudi-Arabien am meisten drauf schauen.

Die Facebook Seite wird von Florian Neumann betreut und die Whatsapp-Gruppe wächst auch.

Bei der Zuchttierbestandserfassung des BDRG waren im letzten Jahr 320 Zuchten registriert.

Heinrich Schierholz schlägt vor, dass man alle Aussteller auf Großschauen, die noch nicht Mitglied in unserem SV sind, anfragt, ob sie nicht bei uns Mitglied werden möchten. Hierüber wird kurz diskutiert.

Thomas Müller verliest noch ein Schreiben von Dr. Horst Schmidt, der auf sein Buch „Kropftauben“ aufmerksam machen will. Bei Bedarf kann es beim Verlag bestellt werden.

Thomas Müller beendet die Versammlung um 17.20 Uhr.

Bad Frankenhausen, 31.07.21

Protokolliert: Rüdiger Steinmann

Thomas Müller, 1. Vorsitzender

Zuchtausschusssitzung des SV Voorburger Schildkröpfer am 31. Juli 2021 in Bad Frankenhausen



Beginn um 13.05 Uhr

Anwesend: Thomas Müller, Michael Niedermeier, Georg Müller, Kurt Kipping vom Vorstand, die SR Reinhold Gross, Wolfgang Backe, Bernd Beck und Edmund Kutscherauer, vom Zuchtausschuss Heiko Köhler, Sebastian Steinmann

Entschuldigt: Hermann Sderra, Manuel Dräxler, Florian Neumann, Beat Balsiger,

Protokollführer: Rüdiger Steinmann

1. Begrüßung

Thomas Müller begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder, Preisrichter und die Vertreter des Zuchtausschusses und teilt den Anwesenden mit, dass sich Hermann Sderra, Manuel Dräxler, Beat Balsiger und Florian Neumann entschuldigt haben. Da beide Schriftführer für die diesjährige Sommertagung entschuldigt sind, begrüßt der 1. Vors. Rüdiger Steinmann. Er wird an diesem Tag das Protokoll führen. Für diese Bereitschaft bedankt sich Thomas Müller herzlich bei ihm.

Leider hat Thomas Müller auch eine sehr traurige Nachricht zu überbringen. Heute Morgen hat ihn die Nachricht ereilt, dass unser Zuchtfreund Hans-Peter Flauaus in der Nacht verstorben ist.

Des Weiteren verstarb unser Zuchtfreund Christian Kühne am 26. Juli 2021.

2. Bericht des Zuchtwartes

Den Bericht des Zuchtwartes Hermann Sderra verliest in Abwesenheit Thomas Müller.

Sehr geehrte Züchterfrauen, liebe Zuchtfreunde,

infolge meiner aus familiären Gründen resultierenden Abwesenheit möchte ich die Gelegenheit nutzen, einen kurzen schriftlichen Bericht über den vermeintlichen Zuchtstand unserer Voorburger zu übermitteln.

Da wir im Zuchtjahr 2020 keinerlei Zusammenkünfte respektive Schauen ausrichten konnten, kann dieser Bericht allerdings nicht das aktuellste Bild beschreiben. Wir können nur hoffen, dass sich diese Situation im laufenden Zuchtjahr nicht wiederholt und wir unbeeinflusst unsere geplanten Schauen durchführen können.

Somit muss ich mich auf einige allgemeine Hinweise beschränken, die aber nach meinen Eindrücken nach wie vor aktuell zu sein scheinen.

Die richtige Größe haben wir bis auf wenige Ausnahmen durchaus verankert. Hin und wieder müssen wir auf eine noch ausgeprägtere Nackenwallung und nicht zu breite Schultern achten. Ein weiterer häufiger Kritikpunkt sind nach wie vor Stoppeln bzw. kleine Federchen an den Läufen und Zehen sowie ein reines Rückenherz.



Daneben müssen wir bemüht sein, die Standhöhe noch ein wenig zu verbessern.

Ein immer wieder anzutreffender Kritikpunkt ist die Zahl der Handschwingen bzw. offensichtliche Lücken im Bereich der Handschwingen.

Wiederholt mussten wir Preisrichter Tiere mit 11 Handschwingen in der Bewertung abstufen.

Das Ziehen einer überzähligen Handschwinge löst das Problem unter keinen Umständen. Weder gehört ein solches Tier in die Zucht noch in den Schaukäfig, da sich diese Veranlagung erfahrungsgemäß hartnäckig vererbt.

Solch ein Tier evtl. an andere interessierte Zuchtfreunde abzugeben, ist allerdings die schlechteste und verwerflichste Lösung.

Dass diese Verfahrensweise für einige Züchter Praxis zu sein scheint, musste ich aus eigener Erfahrung wiederholt feststellen. So musste ich einem älteren Zuchtfreund seine gesamte Voorburgerzucht auflösen, weil gesundheitliche Gründe eine Weiterführung der Zucht nicht zuließen. Den Grundbestand der Tiere hatte der Zuchtkollege von einem bekannten Züchter für einen nicht geringen Preis erworben. Bei einer intensiven Durchsicht der Tiere – einschließlich der zuvor erworbenen Zuchttiere – musste ich feststellen, dass der überwiegende Teil 11 Handschwingen (teils beidseitig) aufwies.

Wie verwerflich ist solch ein Verhalten, Tiere mit einem solch gravierenden Mangel für viel Geld zu veräußern?!

Ich selbst habe vor Jahren ebenfalls eine derartige Erfahrung machen müssen, als ich eine auf den ersten Eindruck positiv wirkende Täubin von einem vermeintlichen Zuchtfreund erworben habe. Im Rahmen einer näheren Betrachtung im heimischen Stall musste ich ebenfalls einseitig 11 Handschwingen feststellen. Die weitere Lebensgeschichte dieser Täubin brauche ich sicher hier nicht darzustellen.

Diese Erfahrungen haben mich sehr geprägt; aus diesem Grund beobachte ich diese Erscheinung besonders sensibel.

Die Junggeflügelsschau in Hannover im Jahre 2019 konnte ich aus gesundheitlichen Gründen leider nicht besuchen. Somit habe ich mir einen Bericht des dort eingesetzten Sonderrichter – Kollegen eingeholt, den er mir schriftlich übermittelte. Darin erwähnte er, dass eine seiner Meinung nach hoch veranlagte Täubin leider mit 90 Punkten vorlieb nehmen musste, weil der eingesetzte Obmann dieses auf Grund einer „Unstimmigkeit“ in den Handschwingen verlangt habe. Eine Rücksprache meinerseits mit dem SR- Kollegen und dem Obmann über die Art der „Unstimmigkeit“ erbrachte leider keine Klarheit, weil beide sich nicht mehr genau über den detaillierten Grund dieser „Unstimmigkeit“ erinnerten. Ich habe daraufhin in meinem Bericht gemutmaßt, dass es sich evtl. um eine 11. oder gar eine gezogene Handschwinge handeln könnte und bei dieser Gelegenheit die Hoffnung ausgesprochen, dass solch ein ansonsten sehr positiv wirkendes Tier hoffentlich nicht verkauft wird.

Nach kurzer Zeit erfuhr ich, dass sich der Aussteller dieses Tieres über meine Ausführungen u.a. beim Vorsitzenden bitter beschwert habe.



Meine fernmündliche Kontaktaufnahme mit dem Züchter, dem ich die wahren Hintergründe zu erklären versuchte, wurde nicht nur nicht akzeptiert, sondern es wurde mir unterstellt, ich wollte dem Züchter und Aussteller schaden.

Diese Reaktion hat mich doch sehr getroffen. Wenn ich selbst vor Ort gewesen wäre, so hätte ich mir sicher auch ein realistisches Bild verschafft und hätte die von mir vorgenommene Formulierung (zu viele oder zu wenige Handschwingen) nicht benutzt. Die Unterstellung, es sei meine Absicht gewesen, dem betroffenen Züchter zu schaden, hat mich doch sehr getroffen. Wer mich näher kennt, kann sicher bestätigen, dass solch eine Absicht nicht meiner Gesinnung entspricht.

Dass ich nun meinen Zuchtwartbericht für diese ausführliche Darstellung nutze, bitte ich zu verzeihen; es lag mir aber wie ein Stein auf dem Herzen.

Hermann Sderra, Zuchtwart

Über den Bericht von Hermann Sderra wurde ausreichend diskutiert. Reinhold Gross ging noch mal auf das Thema von der 0,1 rotfahl in Hannover ein und erläuterte, wie es damals mit dem Obmann gelaufen sei.

Des Weiteren wird auch das Thema Standhöhe angesprochen. Bei diesem Punkt besteht Einigkeit, dass die Obergrenze erreicht sei und schon bei einigen Tieren die Standhöhe zu hoch ist. Der Punkt breiter Flügel und Rücken wird auch besprochen. Reinhold Gross meint, dass der Flügel und Rücken nicht mehr schmaler werden soll. Wolfgang Backe sieht die Gefahr, wenn der Rücken noch schmaler wird, dass dann das Kreuzen der Schwingen noch mehr zunimmt. Bernd Beck ist der Meinung, wenn das Profil im Ganzen stimmt und man den Voorburger sich von der Seite anschaut, muss der Körper noch 1 cm zu sehen sein. Edmund Kutscherauer vertritt nach wie vor die Meinung, dass ein Brünner Typ nicht in den Ausstellungskäfig gehört. Auch die unbefiederten Innenschenkel kommen von dem Einkreuzen der Brünner Kröpfer.

Sebastian Steinmann stellt die Frage wie es sein kann, dass bei dem schwarzen Farbschlag ein Tier mit blauem Anflug bzw. kein Lack eine höhere Bewertung erhalten kann als ein Tier mit Lackreicher Farbe bei gleicher Figur, Wesen etc. Da es sich bei unseren Voorburgern um keine Farbentaube handelt kann ein Tier mit schlechter Farbe immer noch 95 Punkte erringen, wenn sonst alles stimmig ist lt. Edmund Kutscherauer.

3. Sonderschauen

Folgende Sonderschauen sollen in 2021 durchgeführt werden.

SS anl. LV Bayern; diese Schau wurde aber schon abgesagt.

SS anl. LV Hessen-Nassau im Nov. 2021; SR Bernd Beck

SS anl VDT Schau in Leipzig Dez. 2021; SR Sderra, Neumann, Gross, PR Blümlein

HSS Jubiläumsschau in Pfarrkirchen im Dez. 2021; SR Backe, Sderra, Neumann, Beck, Kutscherauer, Balsiger, Michl, Jahn, Gross

Folgende Sonderschauen sollen in 2022 durchgeführt werden.

SS anl. LV Hessen-Nassau im Nov. 2022; SR Bernd Beck und Gross

SS anl Bundessiegerschau in Leipzig im Dez. 2022; bei dieser Schau wird die goldene Taube auf unsere Rasse vergeben; SR Sderra, Neumann, Gross, PR Blümlein



Für die HSS ist noch kein Ausrichter gefunden bzw. es hat sich noch niemand beworben

Als Ausrichter für die HSS in 2023 hat sich der Geflügelzuchtverein Gäuboden beworben. Diese Schau soll am 4. und 5. Nov. 2023 in Straßkirchen in der Gäuboden Halle stattfinden. Angeschlossen ist dort nur die Vereinsschau des hiesigen Vereins.

4. Jubiläumsschau

Unsere Jubiläumsschau findet vom 17.-19.12.21 in Pfarrkirchen statt.

Diese Schau soll als Gedächtnisschau für die verstorbene Mitglieder Christian Kühne und Hans Peter Flauaus durchgeführt werden. Es soll jeweils ein Bild von beiden aufgestellt werden, sowie eine kleine Chronik zu beiden ausgelegt werden.

Die Meldepapiere sind im Journal und auf der Homepage.

Bei dieser Schau sollen 3 Volieren aufgestellt werden mit je 1 Taube pro Farbe.

In der 1. Volieren alle Farben ohne Binden, in der 2. Voliere alle mit Binden und die 3. Voliere alle Gehämmerte.

Edmund Kutscherauer schlägt vor, dass man bei der Ermittlung der beiden Champion Tiere aus den ausgestellten V-Tiere die Züchter mit einem Punktesystem bewerten lassen und die beiden Tiere mit der höchsten Punktzahl werden dann Champion. Über diesen Vorschlag wurde diskutiert, aber nicht für gut empfunden.

E. Kutscherauer gibt noch einen kurzen Bericht über den aktuellen Stand und Ablauf der Jubiläumsschau in Pfarrkirchen. Dieser Schau ist eine Verkaufsbörse in einem separaten Raum angeschlossen. Diese Tiere sollen auf der Rückseite des Meldebogens genannt werden. Pro Käfig 1 € und nur ein Tier.

Des Weiteren soll eine Pinnwand mit alten Fotos der vergangenen 50 Jahren aufgestellt werden.

5. Verschiedenes

Thomas spricht noch mal das Thema Nachfolger 1. Vors. an und informiert die Anwesenden, dass es bis jetzt noch keinen Nachfolger gibt. Er teilt auch mit, dass er sich aufgrund des Jubiläums nochmal für 1 Jahr wählen lässt, wenn aus der Versammlung kein Vorschlag kommt. Über dieses Thema wird noch etwas diskutiert ohne zu einem Ergebnis zu kommen.

Thomas Müller beendet die Versammlung um 14.45 Uhr.

Bad Frankenhausen, 31.07.21

Protokolliert:

Rüdiger Steinmann

1. Vorsitzender

Thomas Müller

„Runde“ Geburtstage unserer Mitglieder



2022		
22.05.1962	Steinmann, Rüdiger, Tel.: 06407-8917	60 Jahre
14.06.1942	Schwalm, Karl-Fried, Tel.: 0641-82345	80 Jahre
03.07.1962	Michl, Max, Tel.: 08756-1495	60 Jahre
30.07.1947	Reindl, Josef, Tel.: 08547-1556	75 Jahre
29.09.1962	Mandlmeier, Johann, Tel.: 08454-2301	60 Jahre
01.10.1952	Kober, Günter	70 Jahre
12.10.1947	Gross, Reinhold, Tel.: 06484-6260	75 Jahre
19.10.1937	Ehrenmitglied Handschke, Franz, Tel.: 06185-7119	85 Jahre
31.10.1952	Möser, Raimund, Tel.: 06181-65532	70 Jahre
23.11.1947	Kipping, Kurt, Tel.: 03737-43272	75 Jahre
11.12.1952	Heldmann, Alfred, Tel.: 06423-9690490	70 Jahre
2023		
02.02.1948	Hötschl, Franz, Tel.: 08667-545,	75 Jahre
20.02.1963	Neumann, Wolfgang, Tel.: 05209-6184	60 Jahre

In eigener Sache !! Vorstandsmitglieder gesucht !!

Liebe Mitglieder und Voorburgerfreunde,
im Vorstand des Sonderevereins müssen bei der kommenden JHV in Roßtal Vorstandsämter neu besetzt werden. Damit der Sondereverein, auch nach 50 Jahren, weiterhin bestehen kann wäre es schön, wenn sich Züchter/innen bereit erklären im Vorstand des SV mitzuarbeiten.

Die Mitarbeit im Vorstand bietet die Möglichkeit, eigene neue Ideen umzusetzen, mit ihrem Talent die Vorstandsarbeit zu bereichern und die weitere Entwicklung unserer Voorburger und des SV weiter zu festigen und voranzubringen. Nicht nur unsere jüngeren Zuchtfreunde sind angesprochen, auch gerne ältere Züchterfreunde die bereits Erfahrung in der Vorstandarbeit haben sind herzlich willkommen.

Interessenten wenden sich bitte an den 1. Vorsitzenden oder bei einem anderen Mitglied im derzeitigen Vorstand. Offene Fragen zur Vorstandsarbeit im Sondereverein beantwortet gerne der 1. Vorsitzende.

Der Vorstand würde sich über zahlreiche Anfragen freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des SV der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschland gegr.1971

Bericht ST 2021 in Bad Frankenhausen



Am 31. Juli und 01. August trafen sich die Mitglieder des Sondervereins der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschland bei Zfrd. Dieter Gerlach in Bad Frankenhausen (Thüringen) um die auf Grund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 abgesagten Sommertagung jetzt nachzuholen. Die bereits am Freitag angereisten Zuchtfreunde verbrachten einen gemütlichen Abend in der Zuchtanlage des hiesigen Geflügelzuchtvereins bei Thüringer Bratwurst und versch. Getränken.

Am Samstagvormittag erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Zuchtfreundes Hans-Peter Flauaus, der unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Am Vormittag hielten wir unsere Vorstandssitzung, nach dem Mittagessen folgten die Zuchtausschußsitzung sowie die JHV. Hierbei begrüßte unser Ausrichter Dieter Gerlach alle Zuchtfreunde und freute sich über den guten Besuch, er wünschte uns eine harmonische JHV sowie zwei schönen Tage.

Der 1. Vors. Th. Müller eröffnete die JHV im 50. Jubiläumsjahr des Sondervereins. Sein Willkommensgruß galt besonders dem Gründungs- und Ehrenmitglied Bernd Beck, dem Ehrenvorsitzenden Edi Kutscherauer, den Ehrenmitgliedern Otto Pummer und Günther Baumgartner sowie allen Meistern des SV. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Zuchtfreunde Anton Neumeier, Christian Kühne und Hans-Peter Flauaus folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden. Dieser fiel erwartungsgemäß etwas kürzer aus als gewohnt. Er hob nochmals besonders die Sommertagung bei Albrecht Merbitz in Freital-Wurgwitz sowie die HSS in Bad Nauheim-Schalweim aus dem Jahre 2019 hervor. Er dankte allen Ausstellern für das Besichtigen der Schauen und den Preisrichtern sowie der Vorstandschaft für ihre geleistete Arbeit.

Für den verhinderten **Zuchtwart** Hermann Sderra verlas der 1. Vors. dessen **Bericht**. Bis auf wenige Ausnahmen haben wir die richtige Größe unserer Voorburger durchaus erreicht. Hin und wieder muss auf eine noch ausgeprägtere Nackenwallung und nicht zu breite Schultern geachtet werden. Weitere häufige Kritikpunkte sind nach wie vor Stoppeln bzw. kleine Federchen an den Läufen und Zehen sowie ein reines Rückenherz. Die Standhöhe ist bei einigen Farbenschlägen noch ein wenig zu verbessern. Ein immer wieder anzutreffender Kritikpunkt ist die Zahl der Handschwingen bzw. offensichtliche Lücken im Bereich der Handschwingen. Wiederholt mussten die SR/PR Tiere mit 11 Handschwingen in der Bewertung abstufen. Das Ziehen einer überzähligen Handschwinge löst das Problem unter keinen Umständen. Weder gehört ein solches Tier in die Zucht noch in den Schaukäfig, da sich diese Veranlagung erfahrungsgemäß hartnäckig vererbt.

Seinen letzten **Kassenbericht** verlas Kassierer M. Niedermeier. Er konnte von einem gesunden Kassenbestand berichten was ihm die Kassenprüfer Albrecht Merbitz und Heiko Köhler bestätigten.

Bei den anstehenden **Vorstandswahlen** stellte sich der 1. Vors. Th. Müller nochmals für ein Jahr zur Verfügung. Er bat die Versammlungsteilnehmer sich wirklich **ernsthafte Gedanken** über einen potenziellen Nachfolger zu machen. Zum neuen 1. Kassierer wurde Sebastian Steinmann einstimmig gewählt. Der 2. Vors. Georg Müller, 2. Kassierer Kurt Kipping sowie Jugendleiter Marco Raab wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Matthias Holzhauser + Hans Mandlmeier, Ersatz Franz Hötschl. In den Zuchtausschuss wurde Dominik Kobinger gewählt.

Die Sommertagung 2022 wird bei unserem Ehrenkassierer Otto Pummer am 18. + 19. Juni stattfinden. Höhepunkt wird in diesem Jahr unsere **Jubiläumshauptsonderschau „50 Jahre SV“** in Pfarrkirchen sein. Diese wird vom 17. – 19.12.21 in der Ausstellungshalle des Geflügelzuchtvereins stattfinden. Einlieferung ist am Freitag, den 17.12.21, Bewertung Samstag, 18.12.21. Der Jubiläums-Züchterabend mit Preisvergabe und Ehrungen ist ab 19.30 Uhr vorgesehen. Am Sonntag, 19.12.21 ist die Schau von 9 – 13 Uhr geöffnet. Als



PR sind verpflichtet: Sderra, Neumann, Beck, Balsiger, Backe, Jahn, Michl, Groß und Kutscherauer. Die Meldepapiere befinden sich in der Ausgabe 9/2021 des Voorburger-Journals, können aber auch über die Homepage des SV heruntergeladen werden. Meldeschluss ist der 28. November 2021, Standgeld 7€ (Jugend 4€), Katalog und Unkosten 10€. Preise der AL: auf 80 Tiere 8 E a 8€ + 20 Z a 4€, je Bewertungsauftrag zwei EB der AL, hinzu kommen Voorburger-Gemälde, EB+ SE des SV, LP sowie alle gestifteten Preise. Jeder Aussteller erhält einen Erinnerungspreis.

Weitere Sonderschauen finden wie folgt statt:

LV-Schau Hessen-Nassau Alsfeld 12. – 14.11.21 (SR Beck), VDT-Schau Leipzig 03. – 05.12.21 (SR Sderra, Neumann, Gross + PR Blümlein). An Preisen werden vom SV auf 80 Tiere ein SVEB sowie 3 SE vergeben. Meldepapiere hierzu entnehmen Sie bitte den Fachzeitschriften oder entsprechend auf der jeweiligen Homepage.

Ab dem Jahr 2023 werden noch **Ausrichter** für die Sommertagung mit JHV gesucht. Gleiches gilt für die Hauptsonderschauen 2022 und ab 2024. Bei Interesse bitte an den 1. Vors. wenden. Bereits zum 9. Male erschien das Voorburger-Journal, diesmal bedingt durch die ausgefallene Schausaison 2020 in abgespeckter Version.

Die gebundene **Jubiläumsausgabe „50 Jahre SV“** mit 100 Seiten fand besonders großen Anklang. Unser allerherzlichster Dank gebührt unserem Zuchtfreund Jürgen Brunner, er hat in mühevoller Arbeit, mit viel Herzblut und Engagement beide Exemplare für den SV zusammengestellt und kostenlos gedruckt. Für die nächste Ausgabe des Voorburger-Journals bitten wir alle Züchter um rege Beteiligung. Beiträge und sonstige Informationen für das Journal bitte an den Vorstand weiterleiten.

Die mit angereisten **Züchterfrauen** erfreuten sich einer Stadtführung mit Besichtigung des Schiefen Turms von Bad Frankenhausen, dem Botanischen Garten, dem Stadtpark und das Sole-Schwimmbad mit anschließendem Kaffeetrinken auf dem schönen Marktplatz.

Am Abend stand der **Züchterabend** auf dem Programm. Der 1. Vors. des SV Th. Müller begrüßte besonders die mit angereisten Züchterfrauen. Nach dem gemeinsamen Abendessen und einer "ausziehenden" Tanzeinlage durch Dieter Gerlach folgte die Ehrung verdienter Mitglieder. Die Silberne VDT-Ehrennadel wurde an Marina Schulz und Sebastian Steinmann verliehen. Günther Baumgartner erhielt ein Präsent anl. seines 75. Geburtstages. Für seine 11-jährige Vorstandstätigkeit als 1. Kassierer wurde Michael Niedermeier nochmals mit einem Präsent gedankt. Für die Ausrichtung der Sommertagung dankte der 1. Vors. Th. Müller Zfr. Dieter Gerlach für die Ausrichtung der Tagung und überreichte ihm als Erinnerung einen Voorburger-Wimpel sowie ein Weinpräsent. Anschließend klang bei Musik, Tanz und Züchtersgesprächen der Abend aus.

Die **Jungtierbesprechung** am Sonntagmorgen wurde von den SR E. Kutscherauer, B. Beck und W. Backe durchgeführt. Ein blauer ohne Binden von Axel Gerstner und eine gelbfahle 0,1 von Christian Selle wurden zu den besten Jungtieren gekürt und erhielten einen Voorburger-Wimpel.

Der 1. Vors. dankte nochmals **Ausrichter Dieter Gerlach** für die gelungene Sommertagung sowie allen anwesenden Zuchtfreunden für ihr Kommen verbunden mit der Hoffnung, dass in diesem Jahr alle geplanten Ausstellungen stattfinden können, verabschiedeten sich alle und begaben sich wieder auf die Heimreise.

Bei Interesse an der gebundenen Jubiläumsausgabe „50 Jahre SV Voorburger Schildkröper“ zum Preis von 14€ pro Stück inkl. Versand, bitte mit dem 1. Vors. Th. Müller, Tel. 06031-6841527, Mail: t.mueller@voorburger.de Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen können der Homepage des SV unter www.voorburger.de und auf Facebook entnommen werden.

Thomas Müller, 1. Vorsitzender

Impressionen der Sommertagung 2021



Die Teilnehmer der Sommertagung



Damenrunde



Jungtierbesprechung





Jungtaubenkrankheit / Rotavirusverdacht

Was ist möglich?!

Tipps zur ersten Einschätzung:

Je mehr Punkte zutreffen, desto wahrscheinlicher ist eine Rotavirusinfektion	Diese Zeichen sprechen eher GEGEN eine Rotavirusinfektion / Tipps
Appetitlosigkeit	Langsam schleichender Verlauf (Tipp: Kotprobe und Abstriche untersuchen lassen)
Erbrechen	Schnupfen, nasse Augen, niesen (Tipp: Abstriche auf Trichomonaden und Schnupfen machen lassen)
Durchfall (besonders der grüne Kotanteil)	Extrem nasser Kot (Tipp: Sind alle zuverlässig PMV geimpft?)
Gestaute Kröpfe (Futter, Wasser)	Zittern, Kopfverdrehen (Tipp: Sind alle zuverlässig PMV geimpft?)
Akuter/ schneller Verlauf, Todesfälle mgl.	Dicke Gelenke, Blindheit (Tipp: Kotprobe auf Salmonellen untersuchen lassen)

Es gibt 2 Formen

Milde Form: Plötzliches Auftreten „über Nacht“, „hören nicht“, keine Futteraufnahme, Wasserkröpfe, Erbrechen, schmieriger Kot

Schwere Form: milde Form + zusätzlich akute Todesfälle (kurz vor dem Tod manchmal Atemprobleme)

Wie kann man die Jungtaubenkrankheit untersuchen?

Kotproben, Kloakenabstriche oder Organproben können im Speziallabor auf Rotaviren getestet werden

Wie kann man kranken Jungtauben helfen?

Leichtes Futter, mäßig füttern, in den nächsten Tagen Futter ganz langsam steigern

Elektrolyte, Aminosäuren (Amotin), Allfix, Präbiotika (Avibest)

täglich reinigen, mehrmals desinfizieren

Zusätzliche Möglichkeiten bei schwer betroffenen Einzeltieren: Infusionen, Flüssigkeit mit Elektrolyten und Aminosäuren in kleinen Portionen eingeben, RodiCare akut 2-3x tgl. 0,1 ml in den Schnabel

Tipp: Die Rotaviren schädigen stark die Leber und oft sterben die Tauben an Leberversagen! Deswegen muss alles vermieden werden, was die Leber zusätzlich belastet (daher Medikamente vermeiden).

Gezielter Leberschutz ist möglich durch Avivet HepaSol, Amotin und Avibest.



Erst nach 3 Wochen ist die Erkrankung ausgestanden.

Wie kann man seine Jungtauben schützen?

Regelmäßige Gaben: Darmstabilisierung (Avibest), Immunglobuline (Immun VET),
Abwehrstärkung (Prevantil), Darmreinigung (Orega VET)

Rotavirus-Impfung

Nur gesunde Jungtauben impfen.

Jungtauben werden zweimal geimpft.

1. Impfung Junge ab 28 Tagen möglich, ideales Alter: 6 Wochen
2. Impfung nach 3 Wochen wiederholen

Alttauben/ Reisetauben: besonders bei Jährigen eine sinnvolle Ergänzung

Zuchttaubenimpfung: erster Schutz der Jungen per Kropfmilch

Ausführlichere Berichte zu dieser Erkrankung gibt es in „Die Brieftaube“ und auf der Homepage des Verbandes www.brieftaube.de

Taubenklinik des Verbandes Katernberger Str. 115 45327 Essen Tel.: (02 01) 84 83 90				
Telefonische Erreichbarkeit der Taubenklinikzentrale: Mo, Di, Do, Fr: 8.00 – 17.00 und Mi 8.00 – 12.00				
	Ambulante Sprechstunde:		Termine, auch telefonisch (kostenpflichtig):	
Mo, Do	9.30 - 12.00	15.00 - 18.30	9.00 - 9.30	12.00 – 15.00 und 18.30 - 19.00
Di, Fr	9.30 - 12.00	15.00 - 17.00	9.00 - 9.30	12.00 – 15.00
Mi	9.30 - 12.00		9.00 - 9.30	12.00
Sa *	10.00 - 12.00		9.30 - 10.00	

*siehe
www.brieftaube.de

Die gute Nachricht zum Schluss!

Seit dem 07.02.22 können alle Tierärzte den deutschen Impfstoff bestellen und impfen!

Werde Mitglied im SV !



Welche Vorteile bietet eine SV-Mitgliedschaft?

- Sie sind Mitglied in einem Sonderverein mit ca. 150 Mitgliedern in ganz Deutschland
- Sie werden durch das Voorburger-Journal, Facebook und unsere Homepage über den neuesten Stand der Rasse und des SV's unterrichtet.
- Sie können an Tagungen und Versammlungen des SV's teilnehmen.
- Sie werden über alle Termine und Orte von Haupt- und Sonderschauen informiert und haben so die Möglichkeit, diese zu besuchen bzw. selbst auszustellen.
- Durch Gespräche mit anderen Voorburgerzüchtern an den Schaukäfigen verbessern sie ihre Kenntnisse über die Rasse.
- Sie haben die Möglichkeit aktiv im SV mitzuarbeiten, z.B. im Vorstand oder im Zuchtausschuß.

Der Voorburger Schildkröpfer

Der Voorburger Schildkröpfer wurde in den Dreißigerjahren des vorherigen Jahrhunderts von dem bekannten holländischen Geflügelzüchter C.S. Th. van Gink aus Norwich-, Brünner- u. Steigerkröpfern sowie Schildtauben erzüchtet. Er wurde 1938 in den Niederlanden und 1969 in Deutschland anerkannt. Er ist Mittelgroß, ziemlich schlank, mittelhoher Stand mit aufgerichteter Haltung, glattfüßig, temperamentvoll und zutraulich, nahezu kugelförmiger Kropf, elegante Bewegungen. Sein Körper ist schlank mit aufrechter Haltung, sowie nahezu kugelförmigem Blaswerk, das am Nacken etwas ausgebogen und an der Brust gut abgesetzt sein sollte, wodurch die Taille gut zur Geltung kommt. Er ist temperamentvoll, aber zugleich auch sehr zutraulich, immer elegante Bewegungen zeigend. Seine Grundfarbe ist weiß mit farbigen Flügelschildern. Farbige Federn hinter den Schenkeln sind zu tolerieren. Das zutrauliche Wesen, seine Vitalität und Zuchtfreudigkeit, sowie die einmalige Zeichnung begeistern immer mehr Züchter. Die jährliche zahlreiche Nachzucht unterstreicht die Vitalität dieser Taubenrasse. Ammenzucht kennen Züchter des Voorburger Schildkröpfers nicht. An den Schlag stellt der Voorburger keine hohen Ansprüche, er sollte hell und gut belüftet sein, sowie ausreichend Platz bieten. Er kann im Freiflug als auch in der Voliere gehalten werden. Die rasante Zunahme der Mitgliederzahl im Sonderverein und die steigenden Beschickungszahlen bei allen Bundesschauen sind ein deutliches Zeichen für die steigende Beliebtheit dieser herrlichen Kropftaubenrasse. Viele Züchter anderer Rassen verweilen auf den Ausstellungen fasziniert an den Käfigen unserer Voorburger. Mit 32 anerkannten Farbschlägen ist die Auswahl groß, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. **Man kann ihn als pflegeleichte Taubenrasse bezeichnen und somit jedem Anfänger oder Jungzüchter empfehlen.**

Wenn das nicht für diese Kropftaube spricht! Lassen auch Sie sich faszinieren! Züchten Sie Voorburger Schildkröpfer!

Er wird es Ihnen durch seine Zutraulichkeit danken!

Gesamteindruck: mittelgroß, ziemlich schlank, mittelhoher Stand mit aufgerichteter Haltung, temperamentvoll, nahezu kugelförmiger Kropf

Augen: dunkel, Rand zart und möglichst hell

Kopf: länglich, gleichmäßig gerundet, leicht gewölbte Stirn

Hals: lang, hinten etwas ausgebogen

Schnabel: mittellang und hell

Rücken: nicht zu breit, gut gedeckt, stark abfallend

Kropf: Kropf nahezu kugelförmig, Brust gut abgesetzt, Taille

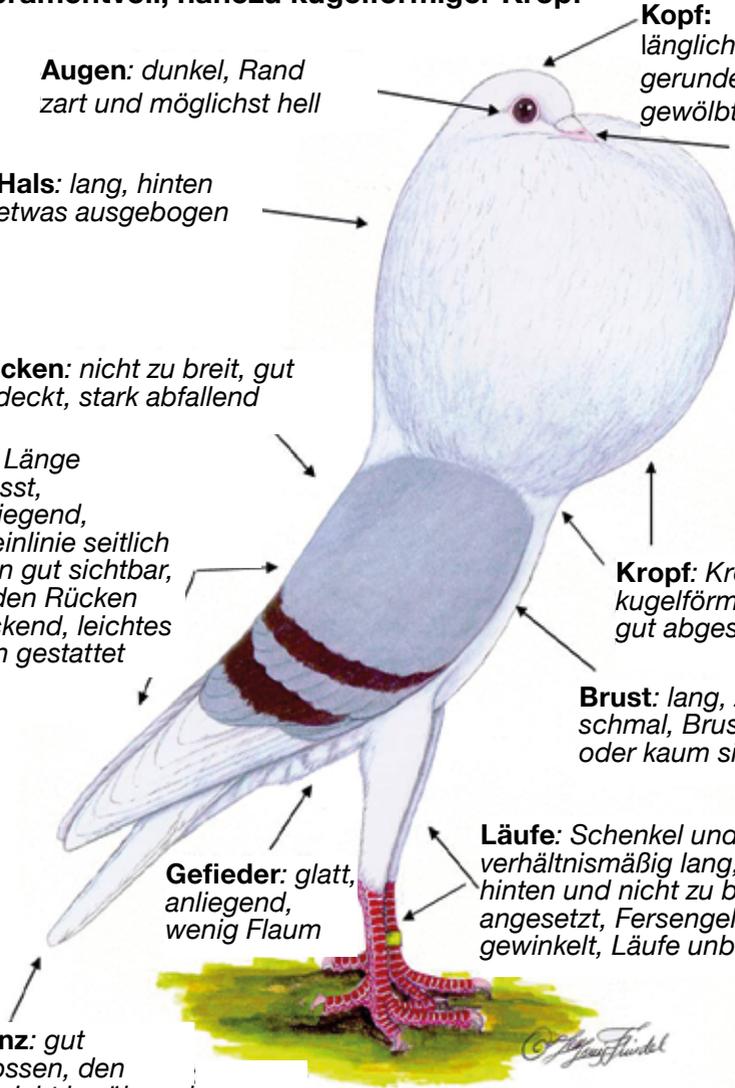
Flügel: Länge angepasst, fest anliegend, Brustbeinlinie seitlich gesehen gut sichtbar, Flügel den Rücken gut deckend, leichtes Kreuzen gestattet

Brust: lang, ziemlich schmal, Brustbein nicht oder kaum sichtbar

Gefieder: glatt, anliegend, wenig Flaum

Läufe: Schenkel und Läufe verhältnismäßig lang, weit hinten und nicht zu breit angesetzt, Fersengelenk leicht gewinkelt, Läufe unbefiedert

Schwanz: gut geschlossen, den Boden nicht berührend



SV der Voorburger Schildkröpfer-Züchter Deutschlands gegr. 1971



Aufnahmeantrag

Name : _____ Vorname: _____

Straße : _____

PLZ : _____ ORT: _____

Telefon-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____

Handy-Nr.: _____ E-mail.: _____

Geb.-Datum : _____ Verheiratet seit: _____

Landesverband: _____ Kreisverband : _____

Ortsverein: _____

Gezüchtete Farbenschläge: _____

Preisrichter seit: _____ für Gruppe(n): _____

in der PV : _____

<LV-Ehrung>

<BDRG-Ehrung>

Silberne Nadel am: _____ Silberne Nadel am: _____

Goldene Nadel am: _____ Goldene Nadel am: _____

Meister Nadel am: _____ Meister Nadel am: _____

<VDT-Ehrung>

Silberne Nadel am: _____ Goldene Nadel am: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Sonderverein der Voorburger Schildkröpfer-Züchter Deutschlands im Zusammenhang mit dem Vereinszweck, der Vereinswerbung sowie satzungsgemäßen Veranstaltungen personenbezogene Daten und Fotos von mir im Vereinsjournal und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht, für Vereinswerbezwecke nutzt und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt. Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Kontaktdaten von Vereinsfunktionären, Ausstellungsergebnisse Berichte über Ehrungen und Geburtstage. Veröffentlicht werden ggf. Fotos, der Name, die Vereinszugehörigkeit, die Funktion im Verein und die Platzierung bei Wettbewerben. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/ Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Bereits auf der Homepage des SV veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt.

Anmeldung und Einzugsermächtigung bitte an:

SV der Voorburger-Schildkröpfer-Züchter Deutschlands gegr. 1971

z.Hd. Herrn Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers,

E-Mail: s.steinmann@wut.com

Datum, Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift



Name und Anschrift des Kontoinhabers:

Bitte senden an:

SV der Voorburger-Schildkröpper-Züchter Deutschlands gegr. 1971
z.Hd. Herrn Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers,
E-Mail: s.steinmann@wut.com

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Jahresbeitrag (**Senioren 16,- EUR / Jugend 2,- EUR**) bei Fälligkeit zu Lasten meines/ unseres Kontos mit der

IBAN:

BIC (nur aus dem Ausland notwendig):

genaue Bezeichnung des kontoführenden **Kreditinstituts**

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Mitgliederliste Stand 01.01.2022



A

Ammering, Wilhelm, Pfatterstr. 11, 93098 Mintraching (Tiefbrunn) Tel.: 09406-2995

B

Backe, Wolfgang, Bachgasse 10, 67591 Mörstadt Tel.: 06247 / 904010

Backe, Carsten, Bachgasse 10, 67591 Mörstadt Tel.: 06247 / 904010

Balsiger, Beat, Muristr. 32, CH-03132 Riggisberg Tel.: 004131-813161

Bauer, Rainer, Fasanenweg 29, 92721 Störnstein Tel.: 09602-7473

Baumgartner, Günther, Theresienthal 17, 94227 Zwiesel Tel.: 09922-2895

Bechtloff, Günter, Am Alten E-Werk 6, 64625 Bensheim Tel.: 06251-77443

Beck, Bernd, Rendeler Str. 75, 61184 Karben Tel.: 06039-5992

Beck, Karl-Heinz, Kirchstr. 12, 99189 Ringleben Tel.: 0172-7046727

Boecker, Karl-Wilhelm, Nobelring 44, 30627 Hannover Tel.: 0511-35376023

Blankenburg, Gerold, Vorstadt 165, 99947 Kirchheilingen Tel.: 036043-70055
gb58@gmx.de

Böggemeyer, Harald, Casumerstr. 52, 33775 Versmold Tel.: 05423 - 42453

Born, Heinz Justus, Rübenstein 3, 35096 Weimar-Oberweimar Tel.: 06421-7447

Brandl, Ferdinand, Hauptstr. 7, 94551 Hunding Tel.: 09904-7171

Brandl, Markus, Hengersberger Str. 50, 94530 Auerbach-Loh Tel.: 09901-948968,
Fax.: 09901-948968,
Fliesen.brandl@t-online.de

Brunner, Josef, Massinger Str. 7, 84323 Massing / Wolfsegg Tel.: 08724-966063

Brunner, Jürgen, Oberwellitzleithen 19, 90518 Altdorf Tel.: 0151-58757700,
juergen.brunner@me.com

Brunner, Silvia, Oberwellitzleithen 19, 90518 Altdorf slv.brunner@voorburger.de

D

Dräxler, Manuel, Stadl 23, A-04090 Engelhartzell Tel.: 0043-6645494285,
Fax.: 0043-77177647

E

Ebert, Helfried, Poetenweg 10, 08606 Oelsnitz/Vogtland Tel.: 037421-21428

Elsner, Gerald, Zum Sonnenhof 1, 61276 Weilrod Tel.: 06083-9598898,
gabi-elsner@gmx.de

Enge, Helmar, Straße der Freundschaft 13, 08491 Brocken Tel.: 03765-64204

Ettenhuber, Ludwig, Allmersdorf 25, 93348 Kirchdorf Tel.: 09444-1238

Exner, Dieter, Eike-von-Repgow-Str. 3, 06386 Reppichau Tel.: 034909-71170

F

Faulhaber, Klaus, Meisenweg 5, 97232 Sulzdorf Tel.: 09334-8339

Flauaus, Jürgen, Marktstr. 32, 64665 Alsbach-Hähnlein Tel.: 06257-68593,
flauaus@pro-modul.net

Forstner, Otto, Isarauerstr.66, 94527 Aholming Tel.: 09938-567

Franke, Gerhard, Erlenweg 17, 91257 Pegnitz Tel.: 09241-3940

Frisch, Sebastian, Grübenweg 11, 94227 Lindbergmühle

G

Gandl, Anton, Albert-Sigl-Str. 10, 94419 Reisbach	Tel.: 08734-7414
Gardemann, Rolf, Am Reiterhof 4, 49152 Bad Essen	Tel.: 0152-09414393
Genosko, Hans, Hafnerstadt 4, 94227 Zwiesel	Tel.: 09922-1493
Gerlach, Dieter, Kirchstr. 4, 99707 Kyffhäuserland OTBendeleben	Tel.: 034671-76947
Gerstner, Axel, Untermarxgrüner Str. 21, 08527 Plauen-Oberlosa	Tel.: 0162-9301328
Grimmell, Martin, Hersmannstr. 21, 35037 Marburg	Tel.: 06421-33705
Groll, Sebastian, Bärnöd 6, 94541 Grattersdorf	Tel.: 09903-2434
Gross, Reinhold, Friedhofstr. 1, 65614 Beselich	Tel.: 06484-6260
Guntenthaler, Wolfgang, Feichten 39, 84144 Geisenhausen	Tel.: 08743/508

H

Haardörfer, Georg, Quickenweg 31, 90768 Fürth	Tel.: 0911-767225
Haller, Georg, Forst 9, 83352 Altenmarkt (Obing)	Tel.: 08624-2432
Handschke, Franz, Wiesenstr. 5, 63546 Hammersbach	Tel.: 06185-7119
Hartmann, Bernd, Steinstraße 14, 64354 Reinheim-Spachbrücken	Mobil.: 0152-07776090 Tel.: 0616281575 berndh2505@aol.com
Heldmann, Alfred, Weinstr. 2, 35083 Wetter	Tel.: 06423-9690490, Mobil 0170-2771860, alfred.heldmann@web.de
Herdegen, Paul Ludwig, Ginzing 3, 83530 Schnaitsee	Tel.: 08074 / 91 54 580, p.herdegen@t-online.de
Hermann, Ludwig, Hauptstrasse 34, 86931 Prittrisching	Tel.: 08206-6150
Hetterich, Richard, Feldhofstrasse 16, 97520 Röhlein-Heidenfeld	Tel.: 09723-4214
Hirschmann, Heinz, Brunnengasse 6 A, 90610 Winkelhaid	Tel.: 09187-42385
Huhnstock, Mike, Hohenberger Straße 123 A, 99994 Bothenheiligen	Tel.: 036043-74771 huhnstockmike4@gmail.com
Holzhauser, Matthias, Schötzstr. 39, 84494 Neumarkt St. Veit	Tel.: 08639-8775
Hötschl, Franz, Ischl 6, 83370 Seeon	Tel.: 08667-545
Hühn, Norbert, Zum Lahnberg 1, 35043 Marburg (Bauerbach)	Tel.: 06421-27394
Hünniger, Dieter, Mehrower Allee 5, 12687 Berlin	Tel.: 030-9323251

I

Illing, Mario, Schulberg 2, 02788 Dittelsdorf	Tel.: 03584 37 2423; Mario-Illing@web.de
---	---

J

Jahn, Frank, Zehmigkauer Str. 10, 06386 Zehmigkau	Tel.: 0177-4574903
Junk, Norbert, Krämergasse 8, 35083 Wetter	Tel.: 06423-6239

K

Kammer, Burkhard, Obergasse 7, 61200 Wölfersheim	Tel.: 0160-8721986
Kempf, Christian, Königsteiner Str. 4, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-1200
Kerscher, Harald, Galgenbergweg 25, 74424 Bühlerlann	Tel.: 07973-16459
Kestawitz, Lea Marie, Goethestr. 8, 35516 Gambach (J)	
Kipping, Kurt, Am Teich 17, 09306 Rux	Tel.: 03737-43272, Kurt.Kipping@freenet.de

Kipping, Karsten, Am Teich 17, 09306 Rux	Tel.: 03737-43272
Klarwein Gerald, Blumenweg 7, 87733 Markt Rettenbach	Tel.: 08392-318
Kleeberger, Ludwig, Laurentiusstr. 14, 94550 Künzing	Tel.: 08549-497, Ludwig-Kleeberger@t-online.de
Kocher, Yves-Alain, Sous P'Eglise 6, CH-02043 Boudevilliers	0041-792293395 yves.kocher@bluewin.ch
Kober, Günther, Erdweg 1, 86669 Königsmoos	
Kobinger Dominik, Hanauer Straße 11, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 0176-72858818 dominik.kobinger@gmx.de
Köhler, Heiko, Tharandter Str. 47, 01723 Grumbach	Tel.: 035204-61349, heikoe73@gmx.de
Kollerer, Günter, Hopfengarten 28, 95339 Wirsberg	Tel.: 1703106531
Konrad, Josef, Silcherstr. 12, 97990 Weikersheim	Tel.: 07934-7447
Kortum, Benny Jul, Oensvej 91, DK-08700 Horsens	Tel.: 0045 20701195, kortumkirsten@gmail.com
Korupp, Waldemar, Franziskusstr. 28, 49767 Twist	Tel.: 05935-1264
Krause, Günter, Egelsche Str. 1, 39435 Bördeau / Torthun	Tel.: 039268-31378, krause-torthun@t-online.de
Krause, Marcus, Unseburger Str. 25, 39435 Tarthun	Tel.: 0152-31932368
Küblbeck, Benjamin, Penzenhofener Hauptstr. 3, 90610 Winkelhaid	Tel.: 09187-42488
Kutscherauer, Edmund, Oberstuben 2, 94419 Reisbach	Tel.: 08735-343
Kutscherauer, Michael, Ritter-Alwin-Str. 1, 94486 Osterhofen-Galgweis	Tel.: 08547-913166
L	
Laaß, Christopher, Dölsdorfer Str. 3, 06780 Zörbig	Tel.: 0177-3882790, christopher.laass@freenet.de
Laaß Milena, Dölsdorfer Str. 3, 06780 Zörbig (Jugend)	
Langenbach, Gerd, Stormstr. 27, 49401 Damme	Tel.: 05491-907482
Langenbach Horst, Nordweg 8, 49401 Damme	Tel.: 0172-6450057
Laupus, Bernd, Dorfelder Str. 31, 61184 Karben	Tel.: 06039-43348
Lettl, Sepp, Am Birkenstuhl 18, 84189 Wurmsham	Tel.: 08745-964542
Lehner, Alois, Hochfeld 17, 94372 Rattiszell	Tel.: 09964-1792 lehner-alois@web.de
Libowski, Michael, Zeil 6, 61381 Friedrichsdorf	0160-96217241
Liebl, Franz, Wangering 3 1/2, 94541 Grattersdorf	Tel.: 09903-2809
Loick, Manfred, Brombeerweg 19, 46537 Dinslaken	Tel.: 02064-36709 manfred-loick@gmx.de
Lortz, Gerhard, Gartenstr. 48A, 64319 Pfungstadt	Tel.: 06157-84185
M	
Mandmeier, Johann, Bahnhofstraße 16 A, 86706 Weichering	Tel.: 08454-2301
Marth, Wilhelm, Hubert, Zumpfgasse 17, A-07400 St. Martin/Wort	Tel.: 0043-335234205, Willi.Marth.@gmx.at
Maurer, Horst, Gunzenhausener Str. 5, 91572 Bechhofen a.d.Heide	Tel.: 09822-1669
Merbitz, Albrecht, Dorfstr. 21, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach	Tel.: 035204-60982, am-1988@gmx.de

Michl, Thomas, Bräuanger 13, 85405 Nandlstadt Tel.: 08756 / 1495
Michl, Max, Bräuanger 13, 85405 Nandlstadt Tel.: 08756-1495,
max-michl@t-online.de

Möser, Raimund, Dalbergstr. 8, 63456 Hanau
Muhr, August, Dorfstrasse 15, 94244 Geierstal (Altnußberg) Tel.: 09923-2019
Müller, Erwin, Kurfürstinstraße 24, 86633 Neuburg Tel.: 08431-46748
14erwin.mueller@gmx.de
Müller, Manfred, Reinstallweg 16, 93073 Neutraubling Tel.: 09401-1497
Müller, Thomas, Waldstrasse 10, 61169 Ockstadt Tel.: 06031-6841527,
t.mueller@voorburger.de
Müller, Georg, Flurstr. 9a, 94333 Geiselhöring Tel.: 09423-1036

N

Neumann, Wolfgang, Zaunkönigweg 7, 33335 Gütersloh Tel.: 05209-6184,
wolfgangneumann1@gmx.de
Neumann, Florian, Zaunkönigweg 7, 33335 Gütersloh Tel.: 05209-6184
Niedermeier, Michael, Reitweg 1, 94431 Pilsting Tel.: 09953/980411,
niedermeier.mich@web.de
Niedermeier, Elke, Reitweg 1, 94431 Pilsting Tel.: 09953-980411
Niedermeier, Sebastian-Elias (Jugend), Reitweg 1, 94431 Pilsting Tel.: 09953-980411

O

Ober, Franz Xaver, Herndling 1, 83119 Obing

P

Pointner, Richard, Lindenstr. 13a, 84424 Pemmering
Pongratz, Hermann, Hochfeldstraße 6, 93470 Lohberg Tel.: 09943-3363
Pummer, Otto, Südring 1, 90574 Roßtal Tel.: 09127-9954

R

Raab, Marco, Ludersheimer Au 11, 90518 Altdorf Handy: 016096426307,
Marco_Raab@web.de
Raab Max, Ludersheimer Au 11, 90518 Altdorf (Jugend) Tel.: 09187-9228831
Rehfeldt, Henry, Schlesierstr. 24, 92660 Neustadt (Waldnaab) Tel.: 09602-1529
Reindl, Josef, Kröhstorf 36, 94428 Eichendorf Tel.: 08547-1556
Rentsch, Matthias, Bachstr. 1, 08606 Tirpersdorf Tel.: 037463-21346
Rist Daniel, Friedenstraße 3, 89547 Gerstetten 07323-953744
Ritter, Joachim, Bei der alten Wiese 12, 99095 Schwerborn Tel.: 036204-71781

S

Schierholz, Heinrich, Pennigsehler Weg 39, 27246 Borstel (Bockhop) Tel.: 04276-94049,
Mobil: 0178-2031952
Heinrich.Schierholz@gmx.de
Schirmer, Karl, Hochbergstr. 26, 88525 Dürmentingen Tel.: 07371-6534
Schirmer Lukas, Schwalbenweg 7, 88525 Dürmentingen Tel.: 07371-129349
Schmid, Hans, Riedlsteinstraße 15, 93474 Arrach Tel.: 09943-8810
Schmid, Matthias, Eschlsaignerstraße 44, 93474 Arrach Tel.: 09943-376837
Schneck, Christian, Pfarrer-Fürst-Str. 17, 94227 Zwiesel Tel.: 09922/5389

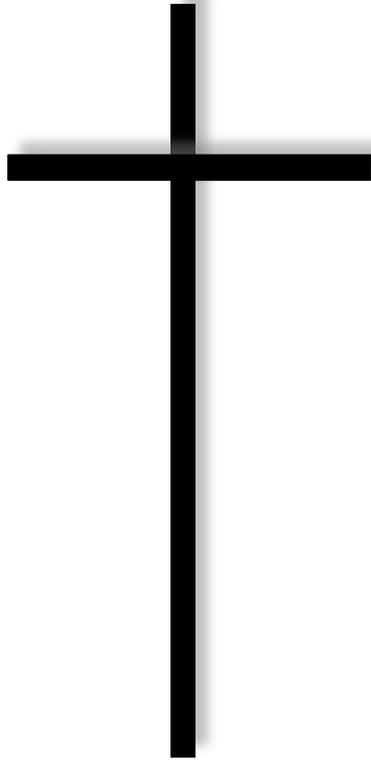
Schneider, Theo, W. Rathenau Str. 10, 08606 Oelsnitz	Tel.: 037421-22939
Schober, André, Seebachhütte 4, 94252 Bayerisch Eisenstein	Tel.: 09925-903909
Schorsch, Siegfried, In den Frechten 4, 69509 Mörlenbach	Tel.: 06209-7988755
Schulz, Marina, Grabenstraße 8a, 61169 Ockstad	Tel.: 06031-1692690
Schwalm, Karl-Fried, Gießener Str 41, 35435 Wettenberg-Launsbach	Tel.: 0641-82345
Sderra, Hermann, Im Dorfe 15, 23701 Süsel-Bockholt	Tel.: 04521-2097, hermann-sderra@t-online.de
Selle, Christian, Poststr. 1, 01723 Wilsdruff	Tel.: 035204 - 61349
Siebert, Heinrich, Eisenbahnstr. 58, 49324 Melle	Tel.: 05422-8365
Sölter, Klaus, Stieg 29, 06493 Ballenstedt (Harz)	
Starke, Friedrich-Wilhelm, Kampstr. 2, 32369 Rahden	Tel.: 0170-7282227
Steinmann, Rüdiger, Unterdorf 12, 35466 Rabenau	Tel.: 06407-8917, ruediger.steinmann@gmx.de
Steinmann, Sebastian, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers	Tel.: 0171-8313802
Stelzer, Wolfgang, Ingolstädter Str. 69, 86669 Königsmoos	Tel.: 08454-2457
Stübinger, Hans, Hutschdorf 30, 95349 Thurnau	Tel.: 09228-1735
T	
Trimpl, Patrick, Osserstr. 5b, 94363 Oberschneiding	Tel.: 0151-54616754
U	
Urban, Alexander, Forst 9, 83352 Altenmark	Tel.: 08624-2432
Urbat, Günter, Alte Travemünder Landstr. 2, 23626 Ratekau	Tel.: 0451-392901
V	
W	
Weidhas, Heinrich, Themenreuth, 95666 Mitterteich	Tel.: 09633-1580
Weinzierl, Rupert, Huberweg 3, 94522 Wallersdorf	Tel.: 0151-25245640, Rupert.Weinzierl@yahoo.de
Weiß, Rainer, Fichtenweg 7, 95179 Geroldgrün	Tel.: 09288-8571
Wendl, Franz, Untere Gasse 20, A-07442 Glashütten	Tel.: 00432616-2280
Wenger, Gerhard, Pfalzstr. 101 a, 86669 Königsmoos	Tel.: 08454-8130
Wenzel, Hans, Alt Burgholzhausen 10, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-2904
Wittmann, Achim, Alt Burgholzhausen 7, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-7149, Fax.: 06007-7135

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Müller, 1. Vorsitzender

Druck & Layout: Druckerei Brunner GmbH, 90518 Altdorf, Jürgen Brunner

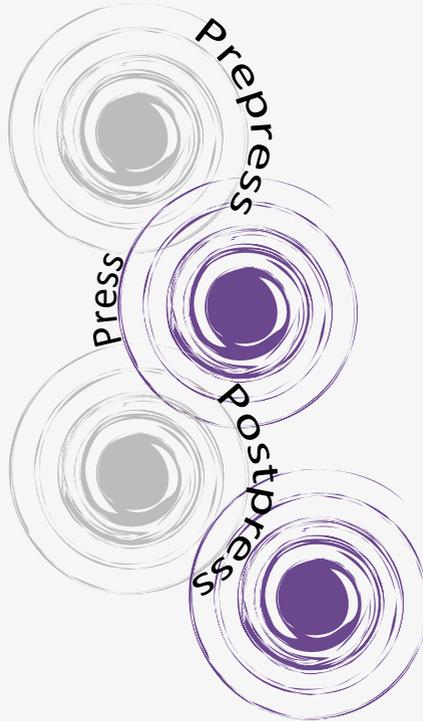
Auflage: 200 Stück, Erscheinungsweise: 1 x jährlich



IN EHRFURCHT
UND DANKBARKEIT
GEDENKEN WIR UNSERER
VERSTORBENEN MITGLIEDER

Druckerei Brunner ^{seit 1926} GmbH

OFFSETDRUCK – für echte Druckfarben



www.druckerei-brunner.de



Druckerei Brunner GmbH
Untere Wehd 1
90518 Altdorf

Telefon 09187 · 29 27 | Telefax 09187 · 23 39

Spitzentiere der HSS Pfarrkirchen 2021



0,1 jung blaugehämmert V97 GDB
Helmar Enge, HSS Pfarrkirchen



0,1 jung schwarz V97 GDB
Manuel Dräxler, HSS Pfarrkirchen



1,0 alt gelb V97 Bild
Achim Wittmann, HSS Pfarrkirchen



0,1 jung gelbgesäumt, HV96 Bild,
Marina Schulz, HSS Pfarrkirchen



0,1 alt rotfahl, V 97 Bild,
Frank Jahn, HSS Pfarrkirchen



0,1 alt blaufahl m. dkl. Binden, V97 SV EB,
Sebastian Steinmann, HSS Pfarrkirchen



1,0 jung gelbfahl, V 97 EB,
Dominik Kobinger, HSS Pfarrkirchen



1,0 jung rot, V 97 GDB,
Johann Mandlmeier, HSS Pfarrkirchen